

# PFYNDETTIGHOFEN

GEMEINDERAT & VERWALTUNG    WICHTIG ZU WISSEN    GEMEINDELEBEN    SCHULEN    PORTRAIT

- ➔ Energiespartipps
- ➔ Richtig Anfeuern
- ➔ Herbstmarkt

Seite 5

Seite 10

Seite 26

Viel los diesen Sommer ... schön war's!



*Pfyrer Music Night*



*AllArtia Mittelalterliches Markttreiben*



*Korbball Schlussrunde*



*1. August-Feier*



*Kanupoloturnier*

# Aus dem Gemeinderat

## **Unruhen und Sachbeschädigungen**

Am Wochenende vom 18./19. Juni wurden mehrere Orte mit rassistischen Schriftzügen und Nazi-Parolen verunstaltet (Infotafel Kastell, Mauer Kastellweg, Badigebäude, Verteilkabine und Biberpfad-Tafel). Wir haben Anzeige erstattet. Zudem haben Anwohner vom Städtli die Presse eingeschaltet, welche am 21. und 22. Juni in der Thurgauer Zeitung über die Vorfälle berichtete. – Die Schmierereien sind umgehend entfernt worden.

Wir haben die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen kontaktiert und besprechen Massnahmen mit der Kapo Thurgau.

## **Erschliessung Berglirain Nord**

Das Erschliessungsprojekt umfasst die Parzellen 227, 228 und 1322. Es wurde vom 1. bis 20. Juli 2022 öffentlich aufgelegt. Einsprachen sind keine erhoben worden. Die Erschliessung soll 2023 realisiert werden. Den Kredit hierfür hat die Gemeindeversammlung bereits am 31. Mai 2016 bewilligt. Die Perimeterkosten werden gemäss ebenfalls öffentlich aufgelegtem Verteilschlüssel den Landeigentümern auferlegt.

## **Sanierung Berglistrasse 3. Etappe (inkl. Werkleitungen)**

Der Gemeinderat hat die Elektro-Arbeiten für die Sanierung der Berglistrasse, 3. Etappe, zum Preis von Fr. 79'010.65 an die Pfister AG, Islikon, vergeben.

## **Sanierung Schützenhausstrasse**

Ein grosser Teil des Budgets für Strassenunterhalt wird zu Gunsten der Berglistrasse eingesetzt. Zusätzlich soll die Schützenhausstrasse saniert werden. Der Gemeinderat hat die Arbeiten zum Offertpreis von Fr. 51'093.12 an die Euphalt AG, Basel, vergeben.

## **Ersatz Regenwasserleitung in Dettighofen**

Gemäss genereller Entwässerungsplanung muss die Regenwasserleitung in Parzelle 2064 (Schmidland) in Dettighofen

ersetzt werden. Der Gemeinderat hat die Tiefbauarbeiten zum Offertpreis von Fr. 101'484.60 an die Daniel Herzog Tiefbau AG, Homburg, vergeben.

## **Anschaffung von Defibrillatoren**

Unsere Gemeinde hat drei öffentlich zugängliche Defibrillatoren. Sie befinden sich beim Gemeindehaus, im Oberdorf (Hofladen Beat Keller) und beim Schulhaus Dettighofen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, mit Standort Sportplatz einen weiteren Defibrillator anzuschaffen.

## **Gemeindehaus – Ersatz Fenster und Türen**

Im Budget 2022 sind Fr. 42'000 für den Ersatz der Fenster und Türen im Gemeindehaus vorgesehen. Drei eingeholt Angebote liegen mit jeweils rund Fr. 40'000 preislich nicht nur sehr nah beieinander, sondern sie beziehen sich auch lediglich auf den Fensterersatz und schöpfen damit den Kredit nahezu aus.

Der Gemeinderat hat den Fensterersatz zum Preis von Fr. 38'290.47 an die Max Aeschbacher AG, Warth-Weiningen, vergeben.

## **Kulturforum**

Vom September 2022 bis März 2023 sind wiederum sieben Anlässe an wechselnden Wochentagen vorgesehen.

Der Gemeinderat hat das Programm genehmigt und Regula Raas für die Zusammenstellung und Organisation herzlich gedankt.

## **Gospelchor Pfyn**

Der ökumenische Gospelchor geht nach einer Corona-Zwangspause wieder auf Tour. Es sind vier Konzerte vorgesehen, darunter auch zwei in der Kirche Pfyn. Der Gemeinderat hat einem Unterstützungsgesuch über Fr. 1000 entsprochen.

## Bewilligungen

Der **FC Pfyn** hat am 19. August das Grümpeltturnier, den **Biber-Cup**, durchgeführt. Der Gemeinderat hat Festbetrieb, Verkehrs- und Parkplatzkonzept sowie das Stellen von Werbeplakaten bewilligt.

Der **Verein AllArtia** hat am 3./4. September im Gebiet Emmerig erneut seinen **Mittelaltermarkt** durchgeführt.

Der Gemeinderat hat Gastrobetrieb, Verkehrs- und Parkplatzkonzept sowie das Stellen von Werbeplakaten bewilligt.

Der **Reitverein Müllheim und Umgebung** führte am 18. September auf der Reitanlage Langfuri die **Vereinsdressur- und Springprüfung** durch. Das Verkehrskonzept mit Einbahnsignalisation der Hungerbühlstrasse bis Liegenschaft Eugster hat sich bereits wiederholt bewährt. Der Gemeinderat hat es bewilligt.

## Aus den Ressorts

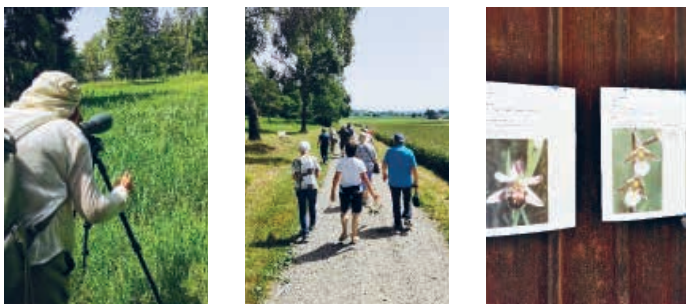
### Ressort Soziales und Gesundheit

#### Spannende und lehrreiche Anlässe im Juni Entdecke das Vorderriet:

Bei strahlendem Sonnenschein hat sich am Samstag, 18. Juni 2022, eine illustre Gruppe beim Schützenhaus Pfyn zusammengefunden. Geführt von Mathis Müller ging es auf Entdeckungsreise ins Vorderriet. Staunend haben wir die oft versteckten Schätze der Natur bewundern dürfen.

Das Vorderriet ist heute dank der Pflege der Gemeinde und dem Einsatz von unermüdlichen Helfer:innen des Natur- und Vogelschutzvereins (Neophytenbekämpfung) zu einer Insel von seltenen Pflanzen geworden.

In unserer nächsten Umgebung gibt es wahrlich viel zu entdecken.



#### Herzstillstand – wie weiter?!

Am Samstag, 25. Juni 2022, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr, durften wir (rund 20 Interessierte zwischen 10 und 82 Jahren) unter fachkundiger Führung des Samaritervereins Pfyn die Handhabung eines Defibrillators erlernen. Dank der modernen Technologie werden Ersthelfer in dieser schwierigen Situation angeleitet – fast schon begleitet. Die Samariter:in-



nen haben auch unser Wissen im Bereich Erste Hilfe aufgefrischt. So haben wir unter anderem Notrufe abgesetzt, Bewusstlose gelagert und die Herzdruckmassage geübt. Herzlichen Dank dem Samariterverein Pfyn und Umgebung für euren Einsatz und den Teilnehmenden für ihr grosses Interesse.

#### Alterskonzept & «Seniorenratgeber»

Unsere Gemeinde ist in vielen Bereichen aktiv und wir sorgen für einander – auch im Alter. Die Seniorenkommission hat zusammen mit Fachpersonen vor einiger Zeit ein Alterskonzept ausgearbeitet. Hier wird unter anderem festgehalten, was die Gemeinde und weitere Stellen unternehmen, damit Menschen auch im Alter möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung leben können. Das Alterskonzept ist für Interessierte in gedruckter Form auf der Gemeindeverwaltung erhältlich und in elektronischer Form auf unserer Website abrufbar. – Der «Seniorenratgeber» erschien vormals unter dem Titel «Informationen rund ums Alter und ums Älterwerden im Dorf». Er ist mit vielen aktualisierten Informationen ab Oktober ebenfalls auf der Gemeindeverwaltung erhältlich und steht auch auf der Website zur Verfügung.

### Asylwesen

Die Situation in der Ukraine ist weiterhin schwierig. Die Ukrainerinnen und Ukrainer, die von den Sozialen Diensten Hüttlingen-Pfyn betreut werden, gehen hier zur Schule, zur Arbeit, lernen Deutsch – trotzdem hoffen viele von ihnen auf eine baldige Rückkehr in ihre Heimat. Von uns angedachte Anlässe wie «Deutsch-Kaffee» oder ein gemeinsamer Austausch lassen sich schwer initiieren, da oftmals der Wunsch

nach Vernetzung in der Schweiz noch nicht so gross ist. Verständlich – wir würden unsere Heimat ebenfalls vermissen und auf eine baldige Rückkehr hoffen ... Allen, die ihre Hilfe und Unterstützung angeboten haben: herzlichen Dank dafür! Falls sich die Bedürfnisse verändern, kommen wir sehr gerne wieder auf Sie zu.

*Karin Grossglauser, Gemeinderätin*

## Ressort Werke

Wir sind es gewohnt, dass Energie – ob nun in Form von Wärme, Strom oder Treibstoff – jederzeit verfügbar ist und dies zu bisher auch noch erschwinglichen Preisen. Das Thema Energiewende treibt uns schon länger um. Doch nun stehen wir vor der Frage, ob und wie uns eine Energiemangellage tatsächlich auch betreffen könnte.

Im privaten Bereich wird die meiste Energie für Wärme und Mobilität verbraucht. Hier kann jeder seinen persönlichen Beitrag leisten:

- Jede Person, ob Mieterin oder Liegenschaftenbesitzerin, kann mit geringem Aufwand Grosses leisten, in dem z.B. die Raumtemperatur um 1 bis 2 Grad reduziert wird (1 °C entspricht einer Einsparung von ca. 5%). Zudem wird nicht in jedem beheizten Raum die gleich hohe Temperatur benötigt (im Schlafzimmer genügen z.B. 17 Grad).
- Stosslüften (kurzer Durchzug) anstelle von permanent gekippten Fenstern. Ziel ist, die verbrauchte Raumluft auszutauschen, ohne den Raum selber auszukühlen.
- Für den langfristigen Erfolg sollten die Gebäude besser gedämmt werden. Am meisten Wärme geht in der Regel über die Fenster verloren; daher ist es sinnvoll, diese als erstes mit einer 3-fach Verglasung zu erneuern. Aber auch die Dämmung von Kellerdecken und Estrichböden ist sehr effizient.
- Schalten Sie Geräte ganz ab, denn im Stand-by-Betrieb geht viel Energie verloren.
- Waschmaschinen, Spülmaschinen etc. wenn möglich tagsüber laufen lassen, am besten wenn die Sonne scheint (PV-Strom).
- Elektroautos im Idealfall an der heimischen PV-Anlage laden.

Es gibt noch zahlreiche weitere Möglichkeiten, Energie zu sparen. Zugegeben – der grosse Wurf ist nicht dabei. Aber

wenn jede und jeder etwas dazu beiträgt, kommt sicherlich eine stattliche Menge an nicht benötigter und demzufolge auch nicht verbrauchter Energie zusammen. – Bitte beachten Sie hierzu auch die im INFO abgedruckten Flyer des Bundes.

### Was tut die Gemeinde?

Hier gelten natürlich die gleichen Regeln:

- Wir ersetzen im Gemeindehaus Fenster und Türen.
- Die Photovoltaikanlage auf dem Dach liefert Strom zum Eigenbedarf.
- Zudem hat die Stockwerkeigentümergeinschaft den Anschluss an den Holz-Wärmeverbund beschlossen.
- Auf dem Sportplatz soll das Flutlicht auf LED umgestellt werden.
- Auf dem Werkhof soll auch die zweite Dachhälfte mit Solar-Paneln belegt werden. Hierzu muss aber an der Budgetversammlung ein entsprechender Kreditantrag genehmigt werden.

Sollte eine Strommangellage eintreffen und Stromsparen im herkömmlichen Sinn nicht ausreichen, reduziert der Bundesrat die Kontingente für Grossverbraucher (> 100'000 kWh/Jahr) um 20%. Erst in einem letzten Schritt käme es zu sporadischen Abschaltungen; die Rede ist jeweils von Blöcken à 4 Stunden.

Ungelöst ist die Frage, wie mit für die Grundversorgung relevanten Betrieben umgegangen wird. Pfyn hat keine Notstromversorgung. Die ARA (Abwasserreinigungsanlage) verfügt über einen kleinen Generator (mit Gasmotor angetrieben) und müsste so die wichtigsten Prozesse am Laufen halten können. Hier sind noch Fragen zu klären.

Bei der Wasserversorgung ist es einfacher. Solange die Unterbrüche nicht länger als 4 Stunden dauern und die Reservoir voll sind, kann die Trinkwasserversorgung gewährleistet werden.

**Energie ist knapp.  
Verschwenden wir sie nicht.**

## 5 Sparempfehlungen für den Haushalt



### Kaffeemaschine ausschalten:

Geräte im Stand-by-Modus verbrauchen viel Strom. Schalten Sie die Maschine nach Gebrauch ganz aus.

### Radiatoren freihalten:

Warme Luft muss ungehindert zirkulieren können. Achten Sie deshalb darauf, dass Radiatoren nicht von Vorhängen oder Möbeln verstellt werden.

### Licht immer löschen:

Stellen Sie sicher, dass in unbenutzten Räumen das Licht stets gelöscht wird.

### Kochen mit Deckel:

Beim Kochen verdampft ein Grossteil der Energie. Setzen Sie immer einen Deckel auf den Topf, der die Energie zurückhält. So wird übrigens auch das Essen schneller gar.

### Richtig gut lüften:

Wer in der Heizsaison mit ständig schräg gestellten Fenstern lüftet, lässt viel Wärme ins Freie entweichen. Öffnen Sie besser dreimal täglich alle Fenster 5 bis 10 Minuten für ein energiesparendes Stosslüften.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energie-lage der Schweiz auf [nicht-verschendenen.ch](http://nicht-verschendenen.ch)



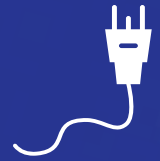
Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt,  
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK  
Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF



**Energie ist knapp.  
Verschwenden wir sie nicht.**

## 5 Sparempfehlungen für Elektrogeräte



### Maschine ganz füllen:

Halb gefüllte Geschirrspüler, Waschmaschinen oder Tumbler verbrauchen genauso viel Strom wie volle. Starten Sie Ihr Gerät erst, wenn es voll ist, aber überladen Sie es nicht. Nutzen Sie den Sparmodus.

### Nicht zu kühl einstellen:

Oft ist die Temperatur von Kühl- oder Gefriergeräten zu tief. Stellen Sie Ihren Kühlschrank auf 7°C und Ihr Gefriergerät auf -18°C ein.

### Backofen nicht vorheizen:

Verzichten Sie auf das Vorheizen, sparen Sie rund 20% Energie.

### LED-Technik verwenden:

Konventionelle Halogenlampen verbrauchen viel mehr Strom als moderne LED-Technik. Rüsten Sie Ihr Zuhause mit LED-Lichtquellen aus und sparen Sie auf Knopfdruck Strom.

### Abschalten mit Steckdosenleiste:

Lassen Sie Ihre Elektrogeräte nicht im Stand-by- oder Schlafmodus, sondern schalten Sie sie ganz ab. Das geht am einfachsten mit einem Netzschalter oder einer Steckdosenleiste. Mit einem Klick sparen so gleich mehrere Geräte Strom.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energie-lage der Schweiz auf [nicht-verschendenen.ch](http://nicht-verschendenen.ch)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt,  
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK  
Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF



**Energie ist knapp.  
Verschwenden wir sie nicht.**

## 5 Sparempfehlungen fürs Heizen



### Raumtemperatur senken:

Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur nicht mehr als 20°C beträgt.

### Thermostatventil montieren:

Thermostatventile an Heizkörpern halten die Raumtemperatur automatisch auf dem gewünschten Wert und helfen so, bis zu 20% Energie zu sparen.

### Richtig gut lüften:

Wer in der Heizsaison mit ständig schräg gestellten Fenstern lüftet, lässt viel Wärme ins Freie entweichen. Öffnen Sie besser dreimal täglich alle Fenster 5 bis 10 Minuten für ein energiesparendes Stosslüften.

### Radiatoren freihalten:

Warme Luft muss ungehindert in den Räumen zirkulieren können. Halten Sie Radiatoren deshalb frei von Möbeln oder Vorhängen.

### Heizung entlüften:

Schaffen Sie ein gutes Raumklima und senken Sie den Energieverbrauch fürs Heizen um bis zu 15%. Entlüften Sie dazu vor Beginn der Heizsaison Ihre Heizung.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energie-lage der Schweiz auf [nicht-verschendenen.ch](http://nicht-verschendenen.ch)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt,  
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK  
Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF



**Energie ist knapp.  
Verschwenden wir sie nicht.**

## 5 Sparempfehlungen für Warmwasser



### Duschen statt baden:

Sparen Sie viel Warmwasser, indem Sie nur kurz und nicht zu heiss duschen. Eine Wassertemperatur um 37°C ist für den Körper und fürs Energiesparen ideal.

### Die richtige Menge Wasser kochen:

Wasser zum Kochen bringen braucht viel Energie. Überlegen Sie sich immer vorher, wie viel Heisswasser Sie wirklich benötigen.

### Wasserkocher statt Pflanne:

30% weniger Energie benötigt ein Wasserkocher gegenüber einer Pflanne mit Deckel beim Erhitzen von Wasser.

### Niedrig temperiert waschen:

Waschen Sie Ihre Kleider mit möglichst niedriger Temperatur und nutzen Sie Sparprogramme.

### Spar-Armaturen einbauen:

Verwenden Sie in Küche und Bad Armaturen und Brausen der Effizienzklasse A. Die modernen Durchflussregler lassen sich ganz einfach anstelle der alten Strahlregler in die Armaturen einschrauben und sparen bis zu 50% Wasser.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energie-lage der Schweiz auf [nicht-verschendenen.ch](http://nicht-verschendenen.ch)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt,  
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK  
Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF



Jetzt habe ich schon von einigen Leuten gehört, dass sie ihre PV-Anlage mit einer Batterie koppeln, um so autonom – also netzunabhängig – agieren zu können. Das ist leider ein Trugschluss. Standardmässig benötigen diese Systeme eine Referenzspannung/Frequenz, um laufen zu können.

Die Stromtarife 2023 sind auf der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet. Der Haushalttarif steigt um rund 3.5 Rp. Gemäss Elcom beträgt die durchschnittliche Steigerungs-

rate beim Basistarif 27%. In Pfyn sind es 21% bzw. 21.94 Rp./kWh (inkl. MwSt und Grundgebühren). Die Preise können eingesehen und verglichen werden auf <https://www.strompreis.elcom.admin.ch>. Mit Ihrem verantwortungsbewussten Umgang mit Energie tragen Sie dazu bei, eine Energiemangelge-llage zu verhindern oder zumindest abzufedern.

*Hansueli Ott, Gemeinderat Ressort Werke*

## Der Gemeinderat Pfyn erteilte ab Juni 2022 folgende Bewilligungen

- **Supermoto MRSV, Marcel Götz, Zürcherstrasse 376, 8500 Frauenfeld**, Bandenwerbung für Supermoto Frauenfeld vom 13.–14. August 2022
  - **FC Pfyn, Linus Beerli, Oberkirchstrasse 19, 8500 Frauenfeld**, Bewilligung für Grümpeltturnier «Biber-Cup» vom 19. August 2022
  - **Verein AllArtia – Mittelalter erleben, c/o Jan Widmer, Hauptstrasse 35, 8259 Kaltenbach**, Mittelaltermarkt vom 3.–4. September 2022
  - **Reitverein Müllheim und Umgebung, Andrea Vetterli, Steckbornstrasse 11, 8505 Pfyn**, Verkehrskonzept mit Einbahnsignalisation für Dressurprüfung vom 18. September 2022
- Bauwesen**
- **Beat Liechti, Unterer Brüel 25, 8505 Pfyn**, Sichtschutz, Parzelle 1197
  - **Daniel Alder, Hungerbühlstrasse 25, 8505 Pfyn**, Gartentreibhaus, Parzelle 809
  - **Christian und Karin Mauch, Chruchenbergstrasse 21a, 8505 Pfyn**, Fassadenänderungen, Inneumbau, teilw. Nutzungsänderung, Parzelle 894
  - **Giovanni Berardone und Eveline v. Waldenburg Berardone, Chruchenbergstrasse 15, 8505 Pfyn**, Pergola, Parzelle 958
  - **René und Gabriela Michel-Borell, Unterer Brüel 54, 8505 Pfyn**, Überdachung Sitzplatz, Parzelle 1064
  - **Urs Keller, Unterer Chruchenberg 4, 8505 Pfyn**, Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 929
  - **Nafi Behdzeti, Hauptstrasse 33, 8505 Pfyn**, Pergola, Parzelle 93
  - **Hanspeter und Barbara Gloor, Poststrasse 49, 8505 Pfyn**, Schwedenofen, neuer Aussenkamin, Parzelle 1189
  - **Bürgergemeinde Pfyn, c/o Arthur Rüegg, Unterer Chruchenberg 10, 8505 Pfyn**, Abbruch Geräteschopf, Parzelle humusieren, Nutzung als Pferdeweide, Parzelle 145 (Undere Brüel/Auweg, Pfyn)
  - **Gabriel Burger, Ribergweg 16, 8427 Freienstein**, Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 1115 (Neuhofstrasse 4, Pfyn)
  - **Urs und Sandra Höhener, Schönbühl 15, 8505 Pfyn**, Gartensanierung, Gerätehaus, Parzelle 1289
  - **Willy Grünenfelder, Im Zelgli 4, 8505 Dettighofen**, Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 2192
  - **Heinz und Gaby Schiffmann, Hauptstrasse 48, 8505 Dettighofen**, Einbau Holzofen und Schwedenofen, neue Kaminanlage, Parzelle 1075

## Bewilligungen des Feuerschutzamtes

- **Erich Blaser, Baumgartenstrasse 18, 8505 Dettighofen**, Sanierung Cheminée-Feuerung, Parzelle 2180
- **Rolf Lüthi, Wiedenstrasse 13, 8505 Pfyn**, Sanierung Cheminée-Feuerung, Parzelle 1033

## Publikationen

(Es ist möglich, dass nachstehende Informationen nicht vollständig sind, da die Publikation aus datenschutzrechtlichen Gründen abgewählt werden kann)

### Geburten von 24. Mai bis 31. August 2022

**Gubler Emma**, geboren am 24. Mai 2022 in Frauenfeld, Sohn von Martina Stephanie und Gubler Andreas

**Pfetsch Ronja**, geboren am 15. Juli 2022 in Frauenfeld, Tochter von Pfetsch Sara und Pfetsch Nicolas

**Mudroch Ina**, geboren am 2. Juni 2022 in Frauenfeld, Tochter von Mudroch Séverine und Mudroch Juraj

### Todesfälle von 1. Juni bis 31. August 2022

**Schmidhauser Wilhelm Josef**, von Bischofszell TG, geboren am 1. Juli 1943, gestorben am 19. Juni 2022, wohnhaft gewesen in Dettighofen, Untere Bündt 5

**Keller-Wyss Rosette**, von Oberthal BE, geboren am 4. April 1935, gestorben am 6. Juli 2022, wohnhaft gewesen in Pfyn mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Steckborn, Ofenbachstrasse 6, 8266 Steckborn

**Medina Bejarano Simón**, von Wildhaus-Alt St. Johann SG, geboren am 16. Februar 2001, gestorben am 24. Juni 2022, wohnhaft gewesen in Pfyn, Brüelstrasse 17

**Eugster Walter**, von Wald AR, geboren am 16. Januar 1953, gestorben am 9. Juli 2022, wohnhaft gewesen in Pfyn, Unterer Chruchenberg 30

**Huber Kurt**, von Uesslingen-Buch TG, geboren am 4. August 1959, gestorben am 26. Juni 2022, wohnhaft gewesen in Dettighofen, Unterdorfstrasse 4

**Signer Bertha**, von Hundwil AR, geboren am 4. Juni 1927, gestorben am 24. August 2022, wohnhaft gewesen in Pfyn mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Steckborn, Ofenbachstrasse 6, 8266 Steckborn

## Redaktionsschluss «Pfyner INFO»

Bitte beachten Sie, dass die Berichte für das Info jeweils spätestens **bis zum 5. des Erscheinungsmonats (März, Juni, September, Dezember)** bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden müssen. Um Verzögerungen in der Zustellung zu vermeiden, können verspätete Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden.

Aus Platzgründen erlauben wir uns, Texte zu kürzen. Für eine Publikation kann keine Garantie übernommen werden.

Bitte senden Sie Ihren Bericht wenn möglich elektronisch und als Word-Datei an [einwohneramt@pfyn.ch](mailto:einwohneramt@pfyn.ch)

# PFYNDETTIGHOFEN

GEMEINDERAT & VERWALTUNG    WICHTIG ZU WISSEN    GEMEINDELEBEN    SCHULEN    PORTRAIT

# Notfalltreffpunkte in jeder Gemeinde eingerichtet



Im Kanton Thurgau wurden flächendeckend Notfalltreffpunkte eingerichtet. In jeder Gemeinde ist mindestens einer verfügbar. Im Krisenfall können die Notfalltreffpunkte der Bevölkerung als Anlaufstellen für Hilfe und Informationen dienen. Allen Thurgauer Haushalten wurde ein Informationsflyer zugestellt.

Geopolitische Vorkommnisse aber auch Naturereignisse, wie Trockenheit und Hochwasser verlangen, dass der Kanton und die Gemeinden die Bevölkerung im Krisenfall unterstützen können. Auch die zunehmende Digitalisierung unserer Gesellschaft birgt Gefahren und macht uns verletzlich. Um die Bevölkerung im Ereignisfall künftig noch besser zu schützen, führt der Kanton Thurgau in Zusammenarbeit mit den sechs Regionalen Führungsstäben und den Politischen Gemeinden flächendeckend Notfalltreffpunkte ein. In jeder Gemeinde wurde mindestens einer eingerichtet. Insgesamt sind es 88 Stück.

## Anlaufstellen für Hilfe und Informationen

Notfalltreffpunkte dienen der Bevölkerung im Falle einer Krise als Anlaufstellen für Hilfe und Informationen. So können sie etwa bei andauernden Trinkwassermangellagen als Abgabestellen für sauberes Trinkwasser fungieren. Bei Stromausfällen können Bürgerinnen und Bürger den Notfalltreffpunkt aufsuchen, um an verlässliche Informationen zu gelangen oder Notrufe abzusetzen. Auch können Notfalltreffpunkte als Sammelpunkte für Evakuierungen dienen. Die Organisation und Grösse des Notfalltreffpunktes hängt vom möglichen Auftrag in der Notlage ab.

## Informationsbroschüre in alle Haushalte

Die Bevölkerung wird im Ereignisfall über Sirenensignale und das Fernsehen und Radio (SRG) sowie die App Alertswiss informiert, wenn sie einen Notfalltreffpunkt aufsuchen kann oder soll.

Auf der Internetseite [www.notfalltreffpunkt.ch](http://www.notfalltreffpunkt.ch) sind alle Standorte der Notfalltreffpunkte aufgeschaltet. Weil dieses Kommunikationsmittel nicht jederzeit verfügbar ist – gerade im Falle eines Blackouts – wurde jedem Haushalt eine Informationsbroschüre zugestellt.

Der **Notfalltreffpunkt** in der Gemeinde Pfyn befindet sich bei der **Mehrzweckhalle, Berglistrasse 28, 8505 Pfyn.**





### Richtig vorbereiten

Voraussetzung für die Bewältigung einer Krisenlage ist auch, dass sich die Bevölkerung selbständig darauf vorbereitet. Das bedeutet, dass ein auf den Haushalt zugeschnittener

Notvorrat für drei Tage vorhanden ist und die richtigen Verhaltensweisen sowie der Standort des nächstgelegenen Notfalltreffpunkts bekannt sind.

## Feuerungskontrolle: Messpflicht Holzfeuerungen bis 70kW

Sie betreiben einen Holzheizkessel in Ihrem Keller? Sie haben eben erst einen Holzheizkessel in Ihrem Haus installieren lassen? Dann lesen Sie bitte weiter.

Holzheizkessel bis 70 kW Feuerungswärmeleistung (FWL) sind seit Juni 2018 abnahme- wie auch alle vier Jahre routinemässig messpflichtig (Feuerungskontrolle). Diese Heizungsgrösse entspricht dem Wärmebedarf eines Einfamilienhauses oder eines kleinen Mehrfamilienhauses.

### Abnahmemessung einer neuen Anlage

Damit die Abgaswerte Ihrer Anlage der gesetzlichen Norm entsprechen, führt der Feuerungskontrolleur unserer Gemeinde bei einer neuen Anlage eine Abnahmemessung durch. Damit wird sichergestellt, dass die Anlage einwandfrei installiert ist und sauber läuft. Allfällige Mängel müssen nach einer Abnahmemessung durch die Installationsfirma behoben und bezahlt werden.

### Regelmässige Kontrolle aller Anlagen

Die Routinemessung von Holzheizkesseln wird alle vier Jahre nach Installation bei allen Anlagen von Feuerungs-

kontrolleuren durchgeführt. Die Kosten werden vom Anlagenbetreiber getragen. Die Feuerungskontrolle entspricht nicht der Reinigung der Anlage, sondern dient der Abgaskontrolle.

Die Betreiberinnen und Betreiber haben die Pflicht, die Abnahme- sowie die Routinemessung alle vier Jahre vom Feuerungskontrolleuren durchführen zu lassen.

### In der Gemeinde Pfyn ist dafür Florian Donatsch, Donatsch Kaminfeger GmbH, zuständig

Tel. 052 761 26 26, [info@donatsch-kaminfeger.ch](mailto:info@donatsch-kaminfeger.ch)  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an ihn.

### Richtig Anfeuern

Bei kleineren Stückholzfeuerungen wie Cheminées, Kachelöfen, Specksteinöfen etc. wird das Feuer von oben angezündet. Denn Rauch bedeutet auch Feinstaub. Bei richtigem Betrieb brennt das Feuer von Stückholzfeuerungen nach spätestens 15 Min. rauchfrei.

Bitte beachten Sie das nachfolgende Merkblatt.

# Richtig Anfeuern

## Holzfeuerungen mit oberem Abbrand

**Feuern ohne Rauch** – die neue Anfeuerungsmethode ist eine einfache und sehr wirksame Möglichkeit, den Schadstoffausstoss des Feuers deutlich zu senken. Das Holz brennt dabei schrittweise von oben nach unten ab. Im Gegensatz zum Anfeuern von unten verläuft diese Verbrennung über den ganzen Abbrand langsamer und kontrollierter. Die entstehenden Gase strömen durch die heisse Flamme und brennen nahezu vollständig aus. **Das Feuer wird oben angezündet und brennt nach unten, wie bei einer Kerze!**



### Für welche Stückholzfeuerungen ist diese Anfeuerungsmethode geeignet?



Für Stückholzfeuerungen mit **Austritt der Abgase nach oben**



**Cheminées**  
Kochherde



**Cheminéeöfen**



**Speicheröfen**  
Kachelöfen  
Specksteinöfen

### Wie gehen Sie vor?



**Vorbereitung:** Für einen emissionsarmen Start legen Sie sich 4 trockene Tanenholzscheiter mit einem Querschnitt von ca. 3 x 3 cm und einer Länge von ca. 20 cm sowie eine Anzündhilfe (z.B. wachstretzte Holzrolle) zurecht.



**Anfeuermodul:** Das sogenannte Anfeuermodul kann einfach selber hergestellt werden und ersetzt Papier und Karton. Die vier Scheiter legen Sie übers Kreuz aufeinander und die Anzündhilfe dazwischen (roter Kreis).



**Einschichten des Holzes in Cheminées:** In grossen Feuerräumen, wie beispielsweise in Cheminées, schichten Sie die Scheiter mit etwas Abstand als Kreuzbeige ein, unten die dickeren und oben die dünneren.



**Platzieren des Anfeuermoduls:** Das Anfeuermodul wird oben auf dem Brennstoffstapel aufgebaut (untere Scheiter des Anfeuermoduls quer zu den obersten Brennholzscheitern). Ein Streichholz genügt, und das Feuer ist entfacht.

### Wie füllt man den Feuerraum ein?



Bei **schmalen Feuerräumen** legen Sie die Holz-scheiter mit der Stirnseite nach vorne ein.



In **schmalen und hohen Feuerräumen** stellen Sie die Holz-scheiter auf.



**Breite Feuerräume mit wenig Tiefe** befüllen Sie mit der Längsseite nach vorne.



In **Speicheröfen** werden die Scheiter mit der Stirnseite nach vorne eingefüllt

### Weitere Hinweise zum Betrieb

- Brennraum nicht überfüllen und **Bedienungsanleitung beachten**.
- Feuer nie durch Schliessen der Luftzufuhr oder der Kaminklappe drosseln.
- Zum Nachlegen nur einzelne Scheiter oder Holzbriketts verwenden. Diese auf starke Glut legen, damit das Holz sofort Feuer fängt. Auch beim Nachlegen das Feuer nicht drosseln (Verpuffungsgefahr). In Speicheröfen nicht nachlegen.
- Luftklappen erst schliessen, wenn die Glut kaum mehr sichtbar ist, damit der Ofen nicht zu rasch auskühlt. Kaminschieber erst schliessen, wenn keine Glut mehr erkennbar ist.
- Ausgekühlte Holzasche am besten mit dem Kehrriech entsorgen.
- Regelmässige Reinigungen durch den Kaminfeger bewirken tiefere Staubemissionen.
- Weitere Auskünfte erhalten Sie vom Kaminfeger und bei den zuständigen Fachstellen von Gemeinden und Kantonen.

Beachten Sie auch:

[www.holzenergie.ch](http://www.holzenergie.ch)

[www.fairfeuern.ch](http://www.fairfeuern.ch)

[www.umwelt-zentralschweiz.ch](http://www.umwelt-zentralschweiz.ch)

### Was darf verbrannt werden?



- Naturbelassenes Stückholz, das 1 bis 2 Jahre an einem geschützten Ort getrocknet wurde.
- Der Querschnitt der Hölzer sollte maximal ca. 7 bis 9 cm betragen.
- Brennholz vor Gebrauch mindestens einen Tag in einem beheizten Raum zwischenlagern. Kaltes Holz brennt schlecht.
- Briketts aus naturbelassenem Holz.



**Anzündhilfen sind im Detailhandel sowie in Bau- und Hobbymärkten erhältlich.**

### Was darf nicht verbrannt werden?



Zum Anfeuern sind Anzündhilfen besser geeignet als Papier. Karton, Holz von Ein- und Mehrwegpaletten, Kisten, Harassen, Holz von Möbeln und Gebäuderenovationen sowie von Abbrüchen und Baustellen gehören nicht in Holzfeuerungen.



Abgase von solchen Materialien greifen Anlageteile an und schaden unserer Gesundheit sowie der Umwelt.

Es ist verboten, diese Materialien zu verbrennen.

**Nach 15 Minuten rauchfrei:** Rauch bedeutet auch Feinstaub. Bei richtigem Betrieb brennt das Feuer von Stückholzfeuerungen nach spätestens 15 Minuten rauchfrei. Raucht eine Holzfeuerung länger, werden die Anforderungen der Luftreinhalte-Verordnung LRV nicht eingehalten. Die zuständige **Behörde kann in diesem Fall Messungen oder andere Massnahmen anordnen.**

**Erarbeitet mit der Unterstützung von:** Bundesamt für Energie BFE und EnergieSchweiz · Bundesamt für Umwelt BAFU · Holzfeuerungen Schweiz SFH · Kaminfeger Schweiz · feusuisse · Kantonale Fachstellen für Luftreinhaltung

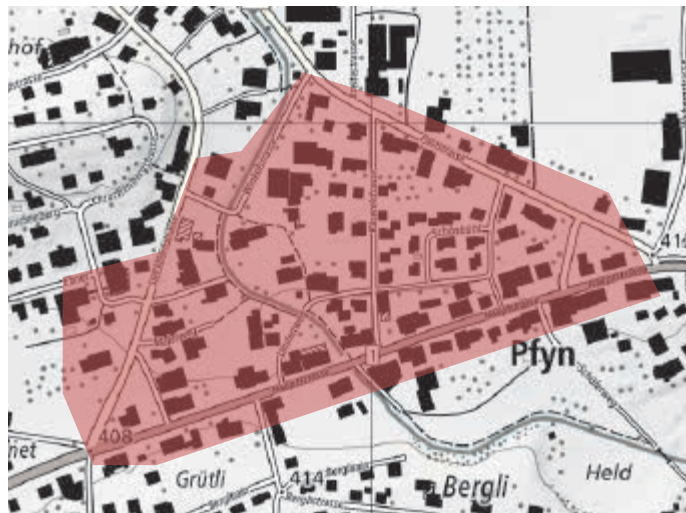
## Wärmeverbund Pfyn (WVP) – Planung im Gang



Steigende Energiepreise und mögliche Versorgungslücken im kommenden Winter sind ein tägliches Thema in den Medien. Dies spürt auch die Genossenschaft Wärmeverbund Pfyn: Das Interesse an CO<sub>2</sub>-neutraler, erneuerbarer Energie aus den Pfynern Wäldern steigt. Inzwischen haben über 30 Liegenschaftsbesitzer eine Absichtserklärung unterzeichnet und möchten sich am Wärmeverbund Pfyn beteiligen. Das Wärmenetz soll den abgebildeten Perimeter erschliessen.

Im August wurden Hausaufnahmen bei allen beteiligten Liegenschaften durchgeführt. Nun läuft die Detailplanung für das Leitungsnetz und die Heizzentrale. Auch wird eine genaue Kostenschätzung erstellt, um die Finanzierung zu klären.

Weitere Auskünfte zum Wärmeverbund erteilt gerne Stefan Rechberger (stefan.rechberger@gmx.ch, 079 946 90 13).



## «Fledermäuse – geheimnisvoll, faszinierend, schützenswert»

### **Ausstellung bis 5. Februar 2023 im Naturmuseum Thurgau in Frauenfeld**

Seit jeher umgibt Fledermäuse eine geheimnisvolle Aura. Die Königinnen der Nacht sind Thema der neuen Sonderausstellung im Naturmuseum Thurgau.



Foto: Grosser Abendsegler,  
René Güttinger / RG Blick

Fledermäuse beleben in grosser Vielfalt unseren Nachthimmel. In der Schweiz sind 30 verschiedene Arten bekannt, 20 davon auch im Thurgau. Die Fledermäuse sind damit die artenreichste einheimische Säugetiergruppe. Flugvermögen, Echoortung, Wochenstuben oder der Winterschlaf sind nur einige ihrer faszinierenden Eigenarten. Die Sonderausstellung stellt die facettenreiche Tiergruppe ausführlich vor und

zeigt auf, welche Ansprüche Fledermäuse an ihre Lebensräume stellen und wie zu ihrem Schutz beigetragen werden kann. Die Ausstellungstexte sind dreisprachig in Deutsch, Französisch und Englisch. Ein reiches Rahmenprogramm mit Führungen, Kinder- und Familienangeboten, Aktionstag, Exkursion und Vortrag begleitet die vom Naturmuseum Thurgau und der Thurgauischen Koordinationsstelle produzierte Ausstellung.

**Die Ausstellung «Fledermäuse – geheimnisvoll, faszinierend, schützenswert»** ist bis 5. Februar 2023 im **Naturmuseum Thurgau in Frauenfeld** zu sehen – [www.naturmuseum.tg.ch](http://www.naturmuseum.tg.ch)

### **Naturmuseum Thurgau**

Freie Strasse 24, 8510 Frauenfeld

Eintritt frei

Di bis Fr 14–17 Uhr/Sa und So 13–17 Uhr

[www.naturmuseum.tg.ch](http://www.naturmuseum.tg.ch)

# Programm

**September 2022 bis März 2023**

## Spirit of Swing



Swing – Blues – Latin – Jazz. Mit vielen bekannten Standards und Melodien aus der Ära des Swing bieten vier Musiker aus dem Hinterthurgau als die «Ciderland Jazzband» genussvolle Unterhaltung und einen subtilen gepflegten Sound. Mit grosser Spielfreude pflegen die vier Musiker den Jazz der Kleininformationen aus den 20-er und 30-er Jahren des letzten Jahrhunderts.

Es spielen: Roger Menzi, Saxophon und Klarinette, Roland Horni, Drums, Robert Bossart, Bass und Brigitte Vinzens, Piano

### Dienstag, 27. September 2022

20.00 Uhr | Trotte Pfyn | Eintritt frei (Kollekte)

### Mit Hermann Hesse in Italien und Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Es war noch vor dem ersten Weltkrieg, als Hermann Hesse mehrfach nach Italien reiste. Er träumte davon, das Land der Sonne, der Kunst und der Lebensfreude kennenzulernen. Sein Reisetil war einfach und schlicht. « ... dritter Klasse und zu Fuss, ohne Hotels und ohne täglich warm zu essen.» Das bringt Hesse vorwiegend in Kontakt mit den einfachen Leuten und er schildert farbig und unterhaltsam seine Erlebnisse mit ihnen.

Nach jeder erzählten Episode erklingen kurze Klavierstücke von Mozart, den Hesse sehr liebte, komponiert nach The-



men von A. Salieri, G. Paisiello, G. Sarti. Hilmar Lippert ist der Erzähler, Andrea Wiesli die Pianistin

### Mittwoch, 26. Oktober 2022

20.00 Uhr | Trotte Pfyn | Eintritt frei (Kollekte)

### Geschichtliches und Musikalisches zum Kaffee



Das Duo Viano, Regula Raas, Violine, und Thomas Schramm, Piano, widmet sich in seinem Adventsprogramm dem Kaffee

in verschiedenen musikalischen Stilrichtungen und kombiniert diese Stücke mit bekannten Advents- und Weihnachtsliedern. So findet man im Programm einen Rosenkaffee, einen Bossa Nova als «Café Brasil» in Kombination mit «Kommet ihr Hirten» oder einen «Tropical Coffee» in Verbindung mit «Vom Himmel hoch». Ebenso wird die Geschichte des Kaffees erzählt. Das Publikum wird dazwischen mit Kaffee und Kuchen zum ersten Adventssonntag verwöhnt.

### Sonntag, 27. November 2022

15.00 Uhr | Trotte Pfyf | Eintritt frei (Kollekte)

### Gemeinsames Singen mit Orchesterbegleitung



Viele Weihnachtslieder sind in Vergessenheit geraten. Es gibt aber mehr als «Stille Nacht» und «O du fröhliche». Ein extra dafür zusammengestelltes Musikensemble nimmt sich diesem Liedgut an und begleitet den Gesang der Konzertbesucher mit Streich- und Holzblasinstrumenten nebst begleitendem Klavier. Aber auch die Hirtenmusik aus dem Messias von F. Händel und andere kleinere Weihnachtsstücke gelangen zwischen dem Gesang zum Hörgenuss.

### Donnerstag, 22. Dezember 2022

20.00 Uhr | Trotte Pfyf | Eintritt frei (Kollekte)

### Vier Hörner zum Neuen Jahr

Das Horn ist die Verbindung zwischen den hohen und den tiefen Stimmen eines Orchesters. Ein neues Jahr soll auch immer wieder erneut dazu aufrufen, dass sich gegenteilige Parteien und Menschen verbinden. Entsprechend und in diesem Sinn begrüßen die vier Hornisten aus dem Philharmonischen Orchester Konstanz, Andrew Hale, Michael Stefaniak, Stefan Wagner und Klaus Sell mit einem bunten Melodienstrauss in einer Matinée das 2023 und die Besucher des Kulturforums.

### Sonntag, 8. Januar 2023

11.00 Uhr | Trotte Pfyf | Eintritt frei (Kollekte)

### Maiteli, wenn du witt go Chrieseli gwünnä



Paul Gächter arrangierte eigens für diese Formation alte Schweizer Volkslieder in eine moderne Fassung. So wurden dem «Träumli» und «S'isch mer alles ei Ding» neue Taktarten unterlegt und auch auf dem «Simmeliberg» entstand viel Neues, Spannendes, Ungewohntes.



Kim Maria Bischof gab ihre Idee in Auftrag und spielt zum Valentinstag in diesem CH-Projekt nebst der Sängerin Corina Cavegn, der Cellistin Susanne Widmer und der Pianistin Ai Furuya den Geigenpart.

### Dienstag, 14. Februar 2023

20.00 Uhr | Trotte Pfyf | Eintritt frei (Kollekte)

**Der kleine Prinz**

Nicht zuletzt durch konsequentes Hinterfragen entlarvt die kleine Kunstfigur unzählige typisch menschliche Verhaltens-

muster als selbstbezogen und kurzsichtig. Machtstreben, Eitelkeit, Suchttendenzen prägen unseren Alltag bisweilen so sehr, dass man zurecht das Ausbleiben von Wärme und Herzengüte beklagen darf. Rahel Voirol als Erzählerin und ein(e) Preisträger(in) des Musikwettbewerbs Thurgau 2022 gestalten zusammen dieses bekannte, philosophische Märchen von Antoine de Saint-Exupéry mit Wort und Musik.

**Sonntag, 12. März 2023**

15.00 Uhr | Trotte Pfyn | Eintritt frei (Kollekte)



## Veranstaltungskalender Oktober–Dezember 2022

01.10.22	10.00–16.00 Uhr	2. Herbstmarkt	Pfyn, Schulhausplatz
08.10.22	16.00 Uhr	Jassturnier	Pfyn, Mehrzweckhalle
08.10.22	19.30 Uhr	Lesungen und Lieder A blast from the past!	Pfyn, Trotte
11.10.22	12.00 Uhr 14.00 Uhr	Senioren Mittagstisch Jass- und Spielnachmittag	Pfyn, Rest. Krone Alterssiedlung Lindebüel
23.10.22	13.00 Uhr	Musigstubete (Trachtengruppe Pfyn und Umgebung)	Pfyn, Mehrzweckhalle
26.10.22	20.00 Uhr	Kulturforum «Mit Hermann Hesse in Italien und Musik von Wolfgang Amadeus Mozart»	Pfyn, Trotte
29.10.22	16.00 Uhr	Mixed-Volleyballturnier	Müllheim, Oberstufenzentrum Rietwies
30.10.22	10.30 Uhr	Frühschoppenkonzert (Städtlimusig Pfyn und Musikverein Thurtal Hüttlingen)	Mettendorf, Dorfalm
31.10.22	19.30–21.30 Uhr	7. Gesamtübung Feuerwehr	Pfyn, FW-Depot
04./05.11.22	20.00 Uhr	Sing to the World (Gospelchor Pfyn-Felben)	Pfyn, Kirche

05.11.22	Ab 11.00 Uhr	Metzgete	Pfyn, Trotte
06.11.22	09.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag	Pfyn, Kirche
08.11.22	12.00 Uhr 14.00 Uhr	Senioren Mittagstisch Jass- und Spielnachmittag	Pfyn, Rest. Krone Alterssiedlung Lindebüel
09.–18.11.22	13.30–17.30 Uhr	Kerzenziehen	Pfyn, Zivilschutzanlage
14.11.22	20.00 Uhr	Informationsabend Sekundarschule Hüttwilen Budget 2023	Lanzenneunforn, Mehrzweckhalle
20.11.22	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Pfyn, Kirche
24.11.22	20.00 Uhr	Budgetgemeindeversammlung Primarschule Herdern-Dettighofen	Herdern, Schulhaus
25.11.22	17.30 Uhr	Start Weihnachtsbaumbeleuchtung	Pfyn, gegenüber Volg
26.11.22	19.00 Uhr	Jubiläums-Turnerunterhaltung	Pfyn, Mehrzweckhalle
27.11.22	20.00 Uhr	Kulturforum «Geschichtliches und Musikalisches zum Kaffee»	Pfyn, Trotte
27.11.22	19.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Adventskaffee	Pfyn, Kirche
28.11.22	19.00 Uhr	Informationsabend der Feuerwehr	
01.12.22	20.00 Uhr	Budgetgemeindeversammlung Politische Gemeinde	Pfyn, Trotte oder Mehrzweckhalle
04.12.22	11.30–14.00 Uhr	Wald-Samichlausfeier	Pfyn, Gibelhütte
13.12.22	12.00 Uhr 14.00 Uhr	Senioren Mittagstisch Jass- und Spielnachmittag	Pfyn, Rest. Krone Alterssiedlung Lindebüel
18.12.22	16.30 Uhr	Sonntagsschulweihnacht, Rägeboge-Familiengottesdienst	Pfyn, Kirche
22.12.22	20.00 Uhr	Kulturforum «Gemeinsames Singen mit Orchesterbegleitung»	Pfyn, Trotte

Änderungen vorbehalten



## Team-Verstärkung gesucht!

Unser Team vom «Fiire mit de Chliine» sucht dringend Verstärkung.

Wir organisieren im Winterhalbjahr sechs Kleinkinderfeiern mit anschliessendem Znüni. In jedem «Fiire mit de Chliine» steht eine Bilderbuchgeschichte oder eine biblische Geschichte im Mittelpunkt, dazu singen und beten wir gemeinsam.

Wer Freude und Lust hat, mit Kindern etwas zu gestalten und uns beim Geschichten erzählen, Backen und Basteln oder gar Musizieren zu unterstützen, ist herzlich willkommen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie noch Fragen? So melden Sie sich bei Ruth Studer, Jeannette Forster oder Nina Scheuch.



### Ruth Studer

Haldenstrasse 5  
8508 Hörstetten  
052 763 26 65

### Jeannette Forster

Hauptstrasse 53  
8505 Pfyn  
079 863 04 10

### Nina Scheuch

Steinacker 2  
8505 Pfyn  
079 227 60 55

## Ab i d'Zauberakademie mit de Jubla Pfy!

### Sommerlager Jubla Pfy 2022

Voller Vorfriede verabschiedeten sich am 9. Juli 2022 Kinder und Leitungspersonen von ihren Liebsten und begaben

sich auf die Reise in die Zauberakademie im Wallis. Die Kinder tauchten in die Welt der Zauberkünste ein und konnten sich von ihren Professoren Wissen der Zauberei aneignen. Jeden Tag besuchten die Kinder unterschiedliche Zauberkünste.





fächer, welche mit viel Spiel, Spass und Abenteuer verbunden waren. Am Sonntag konnten sich die Kinder einen Zauberstab basteln und bekamen ihr eigenes kleines Zauberbuch, wo sie ihre erlernten Zaubersprüche sammeln konnten. Am Montag ging es bereits auf eine Mission. Die Hellseherin sah in ihrer Kugel, dass sich in der Nähe unserer Unterkunft ein Drachenei befindet. So begaben wir uns in den wunderschönen Walliser Bergen auf eine Wanderung. Wir konnten das Ei finden, und der kleine Drache schlüpfte einige Tage später. Weitere Highlights waren die Übernachtung im selbstgebauten Zelt aus Blachen und die schönen

Stunden ums Lagerfeuer. Ebenso wurde während der Woche gesungen, getanzt, gebastelt, gespielt, gezaubert und vieles, vieles mehr.

Am Ende schauen wir vom Leitungsteam auf eine abenteuerreiche, fröhliche und erfolgreiche Woche zurück und sind dankbar für die Kinder, die uns begleitet haben.

Bis nächstes Jahr!

*Eure Jubla Pfy*



## Namenswechsel

Seit Mai dieses Jahres hat sich unser kirchlicher Dachverband von Chrischona Schweiz in Viva Kirche Schweiz umbenannt. Als lokale Kirchgemeinde sind wir nun nachgezogen. So heissen wir nicht mehr Chrischona Gemeinde Felben-Pfyn, sondern Viva Kirche

Thurtal. Wir möchten damit unser Wirken nicht mehr nur mit den beiden politischen Gemeinden in Verbindung gebracht sehen, sondern mit «Thurtal» regionalen Charakter zum Ausdruck bringen. Unter diesem Namen sind wir gerne Kirche im und fürs Thurtal.



## Kerzenziehen

**9.–18. November 2022**

### Ort

Im Zivilschutzkeller beim Gemeindezentrum Pfyn (siehe Hinweisschilder)

### Öffnungszeiten

- Mittwoch, 9. bis Freitag, 11. November, 13.30–17.30 Uhr
- Samstag, 12. November, 10.00–17.00 Uhr
- Montag, 14. bis Freitag, 18. November, 13.30–17.30 Uhr



### Mitnehmen

saubere, saugfähige Lappen

### Wichtig

Kinder unter 7 Jahren nur in Begleitung Erwachsener

Gruppen dürfen uns nach vorgängiger Anmeldung unter 076 425 10 59 gerne vormittags besuchen.

Wir laden Sie herzlich in unsere Kaffeestube ein.

*Ihr Familienverein Pfyn*



## Elternbildung



Donnerstag, 29. September 2022  
19.30 Uhr in der Trotte Pfyn  
(beim Schulhaus, Städtli 1a)

### Mit Kindern lernen: Wenig helfen – richtig helfen

Diese und andere Fragen stehen im Zentrum des Elternseminars «Mit Kindern lernen» von Lerncoach Alexandra Wolf.

Während 90 Minuten erhalten Sie wertvolle Hinweise zu den Themen Lernstrategien, Motivation, Konzentration und Selbst-

ständigkeit. Der Vortrag richtet sich an alle Eltern von Primarschülern, die ihrem Kind eine schöne und erfolgreiche Schulzeit ermöglichen möchten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Freundliche Grüsse

*Elternbildungsteam Pfyn*



# Feuerwehr Müllheim-Pfyn

## Gemeinsam geben wir alles, damit andere nicht alles verlieren

Rund 80 Mitglieder der Feuerwehr Müllheim-Pfyn sorgen an 365 Tagen im Jahr und während 24 Stunden pro Tag für Sicherheit, retten Mensch und Tier, schützen Umwelt und Sachwerte, bekämpfen Brände und helfen der Bevölkerung mit modernen und geeigneten Mitteln, Naturereignisse wie Hochwasser oder Sturmschäden zu bewältigen. Und wenn nötig, holen wir auch mal eine verirrte Katze vom Baum.

Unser Verkehrsdienst sichert Schadensplätze, weist Einsatzkräfte ein, regelt den Verkehr und signalisiert Sperrungen und Umleitungen.

Damit die Feuerwehr Müllheim-Pfyn Ihnen auch weiterhin in einer Notsituation helfen kann, brauchen wir genügend Einsatzkräfte. In der Feuerwehr lernst du nicht nur das Handwerk, sondern auch in brenzligen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren.

Freundschaft und das Wort «Team» werden bei uns ganz gross geschrieben! Die Feuerwehr bietet dir ein riesiges Netzwerk an Personen aus deiner Umgebung. Auch tiefe

Freundschaften entstehen nicht selten in der Feuerwehr. Zudem wird dir für deine Arbeit eine Entschädigung entrichtet. Sowohl die Einsatz- als auch die Übungsstunden sind besoldet.

Einen kleinen Einblick in unser Handwerk erhältst du am **1. Oktober 2022** am Herbstmarkt in Pfyn. Am Stand der Feuerwehr kannst du einen Teil unseres Materials und der Fahrzeuge anschauen, und es besteht natürlich auch die Möglichkeit, sich einmal hinters Steuerrad eines Feuerwehrautos zu setzen.

Für alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Pfyn und Müllheim findet am **28. November** um 19.00 Uhr im Feuerwehrdepot Müllheim ein **Informationsabend** statt.

Für Fragen steht Kommandant Marcel Meier (079 220 66 48) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf dich!

*Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit  
Ihre Feuerwehr Müllheim-Pfyn*





# Dä Samichlaus chunnt am 4., 5. und 6. Dezember 2022

## Der Samichlaus kommt zu Euch nach Hause:

Datum: Montag, 5. und Dienstag, 6. Dezember 2022  
Zeit: ab 17.00 Uhr  
Wo: bei Ihnen zu Hause

Kosten Hausbesuch: **Mitglieder** Besuch gratis/ 1 Chlaussäckli pro Kind gratis

**Nichtmitglieder** Besuch pro Familie Fr. 20.–/Chlaussäckli pro Kind Fr. 15.–

## Wald-Samichlausfeier:

Datum: **Sonntagmittag**, 4. Dezember 2022  
Zeit: 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr  
Wo: Gibelhütte in Pfyn  
Parkieren: Parkplätze entlang der Strasse Richtung Debrunnen (Parkplatz gekennzeichnet)  
Besuch Samichlaus: Wir besuchen den Samichlaus und den Schmutzli am Sonntagmittag bei der Gibelhütte. Sie dürfen uns, wenn Sie möchten, vorgängig Informationen zu Ihrem Kind zukommen lassen, die dann der Samichlaus aus seinem grossen Buch vorliest. Der Samichlaus freut sich sehr über Versli und Lieder. Und bestimmt hat der Samichlaus für jedes Kind auch ein Chlaussäckli dabei.

Kosten Waldchlaus: **Mitglieder** 1 Chlaussäckli pro Kind gratis

**Nichtmitglieder** Chlaussäckli pro Kind Fr. 15.–

Zum Aufwärmen stehen kostenlos warme Getränke zur Verfügung.  
Es werden Würste zum Kauf angeboten, welche selbst gegrillt werden können. ACHTUNG!  
Über die Durchführung der Wald-Samichlausfeier informieren wir Sie am Durchführungstag auf unserer Homepage!

**Anmeldung: Für BEIDE Anlässe bis spätestens 19. November 2022**

**Infos für den Samichlaus bei einem Hausbesuch oder Waldbesuch bitte schriftlich bis am 19. November 2022.**

**samichlaus@familienverein-pfyn.ch**  
**Regula Braun: Tel. 052 770 02 44**  
**www.familienverein-pfyn.ch**



## Herbstsammlung 2022

### Pro Senectute Thurgau Herbstsammlung 2022 Wir helfen – helfen Sie mit uns

Die diesjährige Herbstsammlung findet vom **19.9. bis 29.10.2022** statt. In Dettighofen und Pfyn sowie in den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Angebote und Dienstleistungen für die ältere Bevölkerung. Herzlichen Dank!



#### Mittagstisch

im Rest. Krone, jeweils um 12.00 Uhr

- Dienstag, **11. Oktober 2022**
- Dienstag, **8. November 2022**
- Dienstag, **13. Dezember 2022**

Anmeldung am Vortrag erwünscht: Tel. 052 765 11 80  
(Rest. Krone)

#### Spielen und Jassen

in der Alterssiedlung Lindebüel, jeweils ab 14.00 Uhr

- Dienstag, **11. Oktober 2022**
- Dienstag, **8. November 2022**
- Dienstag, **13. Dezember 2022**

#### Mahlzeitendienst

Anmeldungen nehmen entgegen:

- Heidi Müller, Tel. 052 765 11 80
- Gusti Sidler, Tel. 052 765 12 46

#### FitGym Turnen

Jeden Donnerstag, 14.00–15.00 Uhr in der Turnhalle Pfyn

Schnupperstunden sind jederzeit gerne möglich.  
Auskunft bei Cordelia Gyger, Tel. 079 669 24 54

Wir freuen uns, Sie alle persönlich wieder zu treffen oder neue Gesichter kennenzulernen.

*Ihre Ortsvertreterinnen  
Elisabeth Gerber und Sissi Volkart*

## Mitgliederversammlung der Spitex Region Müllheim 2022



### Das Warten hat ein Ende

Zwei Jahre wartete Urs Knill, Präsident der Spitex Region Müllheim, bis er wieder zur Mitgliederversammlung einladen konnte. An einem lauschigen Juniabend durfte er die Mitglieder der Spitex Region Müllheim wieder persönlich in der

Mehrzweckhalle Hüttlingen begrüßen.

Die Freude der Vereinsmitglieder sowie des Vorstandes war gross, dass wieder gemeinsam über die Traktanden abgestimmt werden konnte. Zu Beginn stellte Peter Maag, Ge-

meindepräsident der Vertragsgemeinde Hüttlingen-Mettendorf und diesjähriger Gastgeber der Mitgliederversammlung, seine Gemeinde in einem spannenden und humorvoll vorgebrachten Beitrag vor.

Ingrid Bissegger, zuständig für das Ressort Finanzen, konnte eine ausgeglichene Rechnung präsentieren und stellte das aktuelle Budget 2022 vor. Alle Anträge des Vorstandes wurden einstimmig angenommen.

Mit dem Wechsel der Geschäftsführung am 01.03.2022 wurde auch das Organigramm angepasst. Die Geschäftsleitung wird gebildet durch Michael Kunz (Geschäftsführung), Ursula Zuppiger (Leitung Pflege) und Cornelia Bänzi-

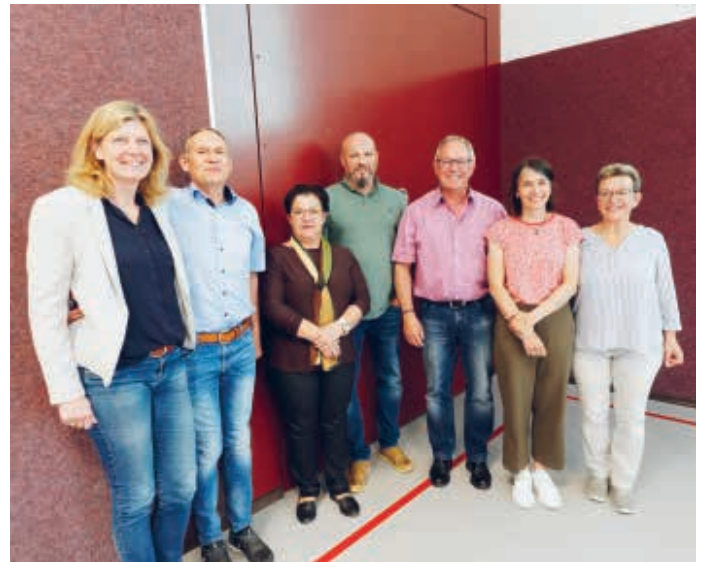
ger (Leitung Finanzen). Sarah Bressan und Irene Strasser ergänzen als Teamleitungen-Pflege das Führungsteam. Mit Stolz konnte Michael Kunz Bilder des neuen Stützpunktes in Müllheim zeigen, in dem die Mitarbeitenden seit März 2022 unter verbesserten räumlichen Bedingungen arbeiten.

Dass alle offenen Stellen im Bereich Pflege besetzt sind, zeigt, dass die neuen Strukturen für das Personal sehr angenehm sind und die Spitex Region Müllheim ein attraktiver Arbeitgeber ist.

Zum Schluss der Versammlung wurden die Anwesenden mit lüpfiger Musik der Örgeli-Buebe aus Homburg und einem Imbiss mit süßem Abgang verwöhnt.



Urs Knill, Präsident



Vorstand

## Lehrabschluss Elvira Sterchi

Das gesamte Team der Spitex Region Müllheim gratuliert Elvira Sterchi ganz herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss als Fachfrau Gesundheit EFZ!

Elvira Sterchi wird in Zukunft als Fachfrau Gesundheit weiter für die Spitex Region Müllheim tätig sein. Darüber freut sich das ganze Team und auch unsere Klientinnen und Klienten.

Wir wünschen Elvira viel Spass und Erfüllung in ihrem Beruf!

*Spitex Region Müllheim*



## Wenn die Angst im Nacken sitzt



***Dass Mobbing der Ursprung der Veränderung der eigenen Persönlichkeit ist, erschreckt und macht unsicher. Der Rückzug aus dem gesamten sozialen Umfeld kommt dazu. Unterstützung geben kann eine Selbsthilfegruppe.***

«Lange brauchte ich, bis ich merkte, dass ich in einer Mobbing-situation am Arbeitsplatz stehe. Immer wieder suchte ich die Schuld bei mir». Dies die Aussage von Herbert\*, der sich nach Monaten an die Selbsthilfe gewendet hat. Herbert sagt dazu: «Ich wollte alles selbst angehen, um Verbesserungen im Geschäft anzustreben. Ich suchte das Gespräch mit meinen Vorgesetzten. Diese traten nicht auf meine Anliegen ein, sagten, das sei unmöglich, dass so etwas im Unternehmen passiert. Ebenso fruchtlos waren Anläufe, die ich bei rechtlichen Auskunftstellen gemacht habe». Oft vergeht lange Zeit bis Betroffene gewahr werden, dass sie nicht durch Eigenverschuldung in eine derartig herausfordernde, ja sehr belastende Situation geraten sind. Sie bemühen sich, alles richtig zu machen, setzen sich vermehrt ein, werden aber zusehends unsicher. Herbert erlebte, dass die Anlaufstellen selbst befangen waren oder die Hilfeleistung für Mobbingbetroffene wenig vertraut ist. Die sich langsam anbahnende Persönlichkeitsveränderung, das schwindende Selbstvertrauen und die Angst begünstigten seinen Rückzug aus dem sozialen Umfeld. Das alles machte ihm zu schaffen, so dass er Unterstützung in einer Beratung such-

te. Daneben ist die Teilnahme für ihn an einer Selbsthilfegruppe eine gute Möglichkeit, sich mit Gleichbetroffenen auszutauschen. «Es tut gut, zu sehen, dass man nicht alleine ist. Ich hatte schon einige Ahaerlebnisse, wenn andere von ihrer Situation erzählten. Erfahrungen von anderen helfen, dass man sich nicht so daneben fühlt und geben Mut Handlungsmöglichkeiten zu suchen. Die Anstösse, die ich von anderen erhalte, erschliessen mir neue Gedanken um Lösungswege zu finden. Mir wurde so auch bewusst, dass ich meine Arbeitsstelle wechseln muss, auch wenn ich die Arbeit gerne mache. Ich bin froh um die Gruppe, damit ich auch wieder lerne, mich sicherer im Umgang mit anderen Menschen zu fühlen»

Die Teilnehmenden der Gruppe leben in verschiedenen Regionen. Die Treffen finden deshalb virtuell alle 4–5 Wochen statt. Zudem ist der Persönlichkeitsschutz gewahrt. Die Gruppe nimmt gerne weitere Teilnehmende auf.

Interview Regina Pauli, Stellenleiterin Selbsthilfe Thurgau

### **Bei Interesse melden sie sich bei**

Marktstrasse 26  
8570 Weinfelden  
Tel. 071 620 10 00  
[www.selbsthilfe-tg.ch](http://www.selbsthilfe-tg.ch)

### **Telefonzeiten**

- Montag: 14 bis 17 Uhr
- Mittwoch: 08.30 bis 11.30 Uhr
- Donnerstag: 09.30 bis 12.30 Uhr

## Wenn die Frühjahrsmüdigkeit auch im Sommer bleibt

***Fühlen Sie sich oft erschöpft? Kraftlos? Müde? Es könnte sein, dass Sie unter dem chronischen Erschöpfungssyndrom Fatigue leiden. Die Ursachen können vielfältig sein: Krebs, Herzinfarkt, Multiple Sklerose oder eine Langzeitfolge von z.B. COVID-19. Die Lungenliga Thurgau hilft neu mit einem individuellen Coaching.*** In Einzelgesprächen werden Betroffene unterstützt. Sie erhalten neben einer individuellen Bedarfsanalyse auch Tipps

und Vorschläge für Übungen bei Erschöpfungssymptomen, Atemnot und Schlafproblemen. Ziel des Coachings ist es, die Lebensqualität zu verbessern.

### **Den Alltag analysieren und planen**

Beispielsweise werden in einem Energietagebuch die täglichen Aufgaben notiert, und es wird geschaut, wie man diese so organisiert, dass sie mit der vorhandenen Energie zu be-



**SELBSTHILFETHURGAU**



**LUNGENLIGA THURGAU**





### Mehr Luft fürs Leben

Die Lungenliga Thurgau ist eine moderne Gesundheitsorganisation für die Lunge und die Atemwege. Sie setzt sich dafür ein, dass weniger Menschen an Atemwegserkrankungen leiden oder gar vorzeitig daran sterben, und dass lungen- und atemwegserkrankte Menschen möglichst beschwerdefrei leben können. Die Lungenliga Thurgau ist eine wichtige Anlaufstelle für Menschen mit einer Lungen- oder Atemwegserkrankung wie Asthma, Schlafapnoe, chronische Bronchitis und COPD sowie Tuberkulose. Die Lungenliga setzt sich auch präventiv für gesunde Atemwege und Lungen und eine bessere Gesundheit ein.

wältigen sind. So kann der Alltag durch eine gute Planung mit einfachen Hilfsmitteln wie einer Reinigungsstange oder einem Duschstuhl wieder leichter werden.

Das Coaching besteht aus mehreren Sitzungen und ist in den Räumlichkeiten in Frauenfeld und Weinfelden sowie per Videokonferenz möglich. Mit Überweisung eines Arztes werden die Kosten von der Krankenversicherung

übernommen. Weitere Informationen finden Sie unter [lungenliga-tg.ch](http://lungenliga-tg.ch).

### Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

LUNGENLIGA THURGAU  
Janina Diethelm, Kommunikation  
Tel. 071 626 98 39, [medien@lungenliga-tg.ch](mailto:medien@lungenliga-tg.ch)  
[www.lungenliga-tg.ch](http://www.lungenliga-tg.ch)

## benephone – der gute Draht für Seniorinnen & Senioren

benephone ist eine Telefonkette für ältere und alleinlebende Menschen. Regelmässige Anrufe ermöglichen den Teilnehmenden den Kontakt untereinander und vermitteln ein sicheres Gefühl im Alltag. Eine Telefonkette besteht aus vier bis sechs Personen, die sich selber organisieren. Der Rhythmus und die Tageszeit der Anrufe werden in den Gruppen festgelegt. Nimmt jemand den Anruf zur abgemachten Zeit nicht entgegen und hat sich vorher nicht abgemeldet, werden die vereinbarten und nötigen Schritte eingeleitet.

benephone ist ein kostenloses Angebot, das in Zusammenarbeit von benevol St. Gallen und benevol Thurgau angeboten wird. Es fördert den Kontakt und den Austausch mit Menschen, wirkt Vereinsamung und Isolation entgegen und beschert mehr Freude im Alltag.

Haben Sie Interesse? Für eine Anmeldung, Fragen und Informationen steht benevol Thurgau zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Zudem wird jeweils ein Jahrestreffen für den persönlichen Austausch unter den Teilnehmer:innen organisiert. In diesem Jahr findet es am Montag, 29. August, statt. Im Anschluss daran laden wir alle Interessierte zu einer öffentlichen Vernissage im benevolpark St.Gallen ein.

### Ansprechperson

benevol Thurgau  
Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden  
Conny David, Geschäftsführerin  
Tel. 071 622 30 30  
[info@benevol-thurgau.ch](mailto:info@benevol-thurgau.ch)  
[benephone@benevol-sg.ch](mailto:benephone@benevol-sg.ch)  
[www.benevol-thurgau.ch](http://www.benevol-thurgau.ch)

# Beim Jugendrotkreuz TG bewegen junge Menschen einiges!

Sie kochen gemeinsam mit Asylsuchenden, besuchen Be- tagte in Alterszentren oder unternehmen verschiedenste Din- ge mit Zugewanderten. Alles mit demselben Ziel: Brücken bauen zwischen den Kulturen und Generationen. Wir sind ständig auf der Suche nach jungen Freiwilligen, die auch et- was bewegen wollen! Hier sind unsere laufenden Projekte:

## International Dinner

Die Projektgruppe lädt einmal im Monat Einheimische und Asylbewerbende ein, um gemeinsam zu kochen, Zeit zu ver-



bringen und sich dabei kennenzulernen. In jeder Kultur wird gekocht und gegessen – beste Voraussetzungen also, um einen Austausch auf Augenhöhe zu ermöglichen.

## Erzählkafi

Ältere Menschen erinnern sich gerne an früher. Wie war etwa die Schule früher – was ist sie heute? Mit organisierten Plauderrunden, sogenannten Erzählkafis, ermöglichen die Freiwilligen einen Austausch unterschiedlicher Generationen zu ganz konkreten Themen.

## Cross Connect

Möchtest du dein Hobby mit anderen teilen und bist du da- ran interessiert, deine Freizeitbeschäftigung einer asylsu- chenden Person vorzustellen? Ganz egal ob Backen, Rad- fahren, Spazieren, Tennis oder Tanzen – gemeinsam macht es mehr Spass.

## Neugierig geworden?

Dann melde dich hier: [jugendrotkreuz@srk-thurgau.ch](mailto:jugendrotkreuz@srk-thurgau.ch)  
Oder erfahre mehr unter: [srk-thurgau.ch/jugendrotkreuz](http://srk-thurgau.ch/jugendrotkreuz)



## „Dörri Pfy“ im Werkhof Pfy (Nordseite)

Anmeldung des Dörrgutes



**Dörri Telefon: 079 928 10 40**

Die Früchte und das Gemüse müssen fertig gerüstet gebracht werden

## Annahmezeiten



Montag  
Donnerstag

17.00 – 17.30 Uhr  
17.00 – 17.30 Uhr



# Liebe Landfrauen Liebe Leserinnen und Leser



Unser erster Kurs ist schon vorbei. Wir haben an einem Donnerstagabend wunderschöne Holzschilder mit schönen Sprüchen für unser Zuhause gestaltet. Es war ein lustiger und gemütlicher Abend.

Jetzt steht der Herbstmarkt vor der Türe, und wir freuen uns, dass die Landfrauen wieder mit leckeren Kuchen und Torten daran beteiligt sind. Kommen Sie also vorbei und geniessen Sie Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre. Der **Herbstmarkt** findet am **1. Oktober**, von 10.00 bis 16.00 Uhr, auf dem **Schulhausplatz** und im **Städtli Pfyn** statt. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Weiterhin können Sie Gemüse und Früchte in unsere Dörri Pfyn bringen und dort trocknen lassen. Im November steht wieder unser lustiger Landfrauenkaffee vor der Tür. In gemütlicher Runde tauschen wir uns über dieses und jenes aus und geniessen einfach den Nachmittag in geselliger Runde. Vor dem ersten Advent schmücken wir unsere Dorfbrunnen wieder mit weihnachtlichen Sujets. Dabei unterstützt uns der Familienverein, welcher zwei der acht Brunnen übernimmt. Am 1. Advent (27. November 2022) läuten wir die Adventszeit mit einem **Adventsbrunnenfest** ein, an wel-

chem die Brunnen zum ersten Mal erstrahlen. Der Club kochender Männer wird uns ein feines Mahl bereiten, und die Landfrauen verwöhnen Sie mit leckeren Kuchen und Guezli. Dazu stossen wir mit Glühwein und Glühmost an.

Als Abschluss hoffen wir, dieses Jahr wieder einen der zauberhaften Weihnachtsmärkte in der Schweiz besuchen zu können.

Unsere neue Homepage ist noch im Aufbau und wird in nächster Zeit aufgeschaltet.

Möchten Sie gerne bei unseren Kursen und Vereinsanlässen dabei sein, dann werden Sie Mitglied. Bei Fragen melden Sie

sich bei Tanja Keller (Tel. 052 741 57 38) oder per Mail: [landfrauen@bluemail.ch](mailto:landfrauen@bluemail.ch)

Wir wünschen allen einen bunten Herbst und freuen uns auf gemütliche Stunden.

Herbstliche Grüsse

*Der Vorstand*



## Adventsbrunnenfest

Am 1. Advent, Sonntag, 27. November 2022

ab 17.00 Uhr

beim Feuerwehrdepot Pfyn, Poststrasse 34

Der Club kochender Männer und die Landfrauen Pfyn-Dettighofen möchten die Adventszeit gerne mit der Bevölkerung einläuten. Wir betreiben eine kleine und feine Festwirtschaft. Auf ein paar fröhliche Stunden freuen wir uns.

## Der Gemischte Chor am Schweizerischen Gesangsfest

Gut gelaunt und bestens vorbereitet reisten 27 Sängerinnen und Sänger am 21. Mai 2022 zum Schweizerischen Gesangsfest nach Gossau, welches an zwei Wochenenden über 360 Chören aus der ganzen Schweiz beste Infrastruktur bot und für ein abwechslungsreiches, musikalisches und sehr geselliges Rahmenprogramm sorgte.



Mit den Liedern «Stets i Truure», «Wie kann es sein» und «Drück die 1» stellten wir uns den geschulten Ohren der Expertinnen und Experten. Unsere Lieder wurden mit der zweitbesten Note 5–6 bewertet. Ein riesengrosses Dankeschön gebührt unserer Dirigentin Sonja Stierli, welche uns stets mit abwechslungsreichen und interessanten Proben zu begeistern vermag. Ihrer fröhlichen Art kann sich niemand entziehen.

Fühlst du dich – auch ohne Vorkenntnisse – angesprochen? Dann melde dich bei Urs Knill (078 822 90 89) oder bei Sandra Aeschbacher (078 822 63 66). Wir proben jeweils am Dienstagabend und freuen uns auf dich.

**METZGETE**  
SAMSTAG, 05. NOVEMBER 2022  
AB 11.00 UHR IN DER TROTTE PFYN  
GEMISCHTER CHOR PFYN

[www.gemischter-chor-pfyn.ch](http://www.gemischter-chor-pfyn.ch)

Ökumenischer  
**Gospelchor Pfyn-Felben**

**S**ing to the  
World

Sa. **29.10.** **Gachnang**  
evang. Kirche, 20 Uhr

So. **30.10.** **Sirnach**  
evang. Kirche, 17 Uhr

Fr. **4.11.** **Pfyn**  
Kirche, 20 Uhr

Sa. **5.11.** **Pfyn**  
Kirche, 20 Uhr

**Leitung: Michael Berweger mit Band**  
Piano-Melissa Hörnlmann | Drums-Peter Widmer | Guitars-Matthias Amman | Saxen-Severin Blaser

Eintritt frei / Kollekte

Unsere Konzerte werden unterstützt durch:

Layout und Druck:  
**DRUCKSPRINT**  
[www.drucksprint.ch](http://www.drucksprint.ch) • 043 255 80 00



**2. Herbst  
MARKT  
in Pfyn**

**SAMSTAG, 01. OKTOBER 2022  
10.00 – 16.00 UHR  
AUF DEM SCHULPLATZ, STÄDTLI 1A**

**ES ERWARTEN SIE VIELE  
TOLLE PRODUKTE!**

**BROT, ZOPF, HONIG,  
BIOPRODUKTE, BILDER,  
SCHMUCK, GENÄHTES,  
GEHÄKELTES, GESTRICKTES,  
ARTIKEL AUS HOLZ, KERAMIK,  
PAPIER, DEKOARTIKEL,  
HAUSHALTSARTIKEL UND  
NOCH VIELES MEHR...**

**FESTWIRT-  
SCHAFT  
UND  
KAFFEE-  
STUBE**

**KINDER-  
SCHMINKEN  
UND  
-FRISUREN**

**HÜPFBURG,  
KUTSCHEN-  
FAHRTEN  
UND  
KUHREITEN**

**PARKPLÄTZE BEI DER TROTTE, BADI UND MEHRZWECKHALLE  
WEITERE INFO'S UND KONTAKT: MANUELA HÜWILER  
PFYNERHERBSTMARKT@GMAIL.COM**

**FÜR DINI GSTALLTIG**

A BLAST FROM THE PAST

**EIN ABEND MIT LIEDERN DER DEUTSCHROCK-LEGENDE**

**IhreKinder** 1969 - 1973

**ERNST SCHULTZ:**  
Text & Musik  
Voc. - Git.

**GEORGE STERKI**  
Keyboard - Voc.

**+ DYLAN:deutsch**  
mit autorisierten Übersetzungen  
von ERNST SCHULTZ - Voc. - Git. - Harp

**+ HERBERT MUNDSCHAU**  
Nürnberger Literat  
mit fantastischen,  
kritisch-humorvollen  
Kurzgeschichten

**TROTTE PFYN** Hauptstraße 35  
**Sa. 8. Oktober 2022 - 19:30**  
Türöffnung: 18:30 - Eintritt: Kollekte - Tel.: 058-346 02 23 - www.pfyn.ch



## Frühschoppenkonzert

**Sonntag, 30. Oktober, ab 10.30 Uhr in der Dorfalm Mettendorf**

Die Städtlimusig Pfyn und der Musikverein Thurtal Hüttlingen unterhalten Sie in der gemütlichen Dorfalm. Anschliessend wird ein einfaches Mittagessen angeboten. Den geselligen Anlass können Sie mit Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Freier Eintritt, Kollekte  
Attraktionen für Kinder

**Städtlimusig Pfyn**



## Trachtengruppe Pfyn und Umgebung

### Musigstubete in der Mehrzweckhalle am Sonntag, 23. Oktober

Alle Freunde der Volksmusik sind herzlich zu unserer Musigstubete in der MZH Pfyn eingeladen. Am Sonntag, 23. Oktober, spielen ab 13 Uhr Stegreifmusikanten und Hobbymusiker auf. Auch starke Stimmen singen sich in die Herzen der Anwesenden. Nebst Wurst und Brot hält die Trachtengruppe in ihrer Festwirtschaft ein riesiges Buffet an selbstgebackenen Torten bereit. Die Trachtenleute zeigen drei Tänze und geben danach die Tanzfläche frei. Der Eintritt ist kostenlos. Reinhören herzlich erwünscht!

### Tanz auch du mit!

Wir proben jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat in der Mehrzweckhalle Hörstetten von 20.15 bis 22 Uhr. Zu den Proben tragen wir bequeme Kleider.

Unsere Präsidentin Margrit Glauser (Tel. 052 770 13 06) gibt gerne weitere Infos.



## Kanupolo-Weltmeisterschaft in Saint-Omer, Frankreich

### Vom 16. bis 21. August nahmen 10 Athletinnen und Athleten von den Thurgauer Wildwasserfahrern zusammen mit ihren jeweiligen Teams an der WM teil.

Das Schweizer U21-Team begann famos und holte sich gegen den Favoriten Frankreich ein formidables Unentschieden. Auch die Schweizerinnen starteten furios und fegten die Damen aus Hongkong gleich mit 11:1 vom Feld.

Die Schweizer Herren hatten mit Italien zu Beginn einen harten Brocken. Noch stimmte nicht alles zusammen, und so musste man sich mit 1:4 geschlagen geben.

Alle Schweizer Teams zeigten starke und beherzte Leistungen; es fehlte meistens nur sehr wenig für eine Überraschung gegen die starke Konkurrenz.

Die U21 beendete das Turnier auf dem ausgezeichneten neunten Rang. Das Spiel gegen Dänemark gewannen die jungen Athleten souverän.

Das Herrenteam klassierte sich ebenfalls auf dem 9. Platz.



Ein 3:2 Sieg gegen Polen zum Abschluss sicherte den Rang in den besten 10.

Für das beste Schweizer Resultat sorgte aber das Damenteam. Nach dem knappen Nichterreichen der Halbfinals gewinnen die Damen das Platzierungsspiel gegen die Niederlande gleich mit 4:1 und beendeten die WM auf dem sensationellen 5. Rang.

## Im Frankrichli wurde Kanupolo gespielt



### **Auf dem Badiweiher in Pfyn wurden am 3. und 4. September das Kanupoloturnier und die U18 und U12 Schweizermeisterschaft ausgetragen.**

Das U18-Team der Thurgauer Wildwasserfahrer musste im Halbfinal gegen den Kanuclub Rapperwil Jona antreten. In der Vorrunde hatte man gegen den gleichen Gegner noch 3:0 verloren. Im Halbfinal lief es deutlich besser. Dank den Toren von Levin Stauer, Elias Schellenberg und Roman Grob konnte der Halbfinal 7:5 gewonnen werden. Im Final gegen Kanupolo Zürich war das Spiel lange ausgeglichen. Dank der guten Verteidigungsleistung von Florin Stäheli, Sven Raschle, David Erni und Joab Kübler stand es zur Halbzeit 2:2. Kurz nach der Pause konnten die erfahrenen Zürcher einige schnelle Konter fahren und entschieden den Final mit 5:3 für sich.

In der U12-Kategorie konnten die Thurgauer Wildwasserfahrer klar gewinnen. An-

dris Stähli wurde von seinen Teamkameraden immer wieder gut lanciert und konnte viele schöne Tore schiessen. In der Herrenkategorie konnten sich beide Thurgauer Teams für den Final qualifizieren. Im Final setzte sich das erste Team knapp mit 4:3 durch. Beide Teams sind somit bereit für die Schweizer Meisterschaft, die am 24./25. September in Rapperswil ausgetragen wird.



# Einladung zum Mixed-Volleyballturnier am 29.10.2022



**Datum:** Samstag, 29. Oktober 2022

**Ort:** Oberstufenzentrum Rietwies, Müllheim

**Zeit:** ab ca. 16.00 Uhr

**Kategorien:** Pläuschler und Profis

**Spielmodus:** Es werden zwei Sätze auf Zeit gespielt.

**Schiedsrichter:** Jedes Team stellt einen Schiedsrichter und einen Täfeler gemäss Spielplan.

**Startgeld:** CHF 60.00 pro Team, direkt am Turnier zu bezahlen.

**Versicherung:** Ist Sache der Teilnehmer:innen.

**Verpflegung:** Es wird eine Festwirtschaft geführt (Spaghetti-Plausch).

**Anmeldung:** Mit sämtlichen Angaben (Teamname, Name und Adresse des Captains, Tel.-Nr., E-Mail, Pläuschler- oder Profikategorie) bis spätestens Freitag, 14. Oktober 2022.

**Anmeldung an:** Martina Zahnd, Emdwiesestrasse 6a, 8560 Märstetten 079 608 77 92, martinazahnd@hotmail.com.



## Mach mit trimm dich fit ab ins LadyFit



**BBP**

**Bodyworkout**

**Stretching**

**Pilates**

**Rückenfit**

**Ausdauer**

**Bodytoning**

**Muscle Work**

Wann: Donnerstag 20.15 bis 21.30 Uhr

Wo: Turnhalle Pfyn

Mitnehmen: Persönliche Sportausrüstung, Hallenturnschuhe, Handtuch, Wasserflasche

Probetraining: Jederzeit möglich

Kosten: Jahresabo CHF 150.00

Kontakt: Anita Weber – 076 392 06 60 - anitaweber@gmx.ch



Offizielle Schnupperstunden  
19. September und 6. Oktober



## dtv-news

### dtv Pfy – schnell sinds gsi

Der Juni-Anlass unseres Jubiläumsjahres war ganz der Dorfjugend gewidmet. Am Freitagabend, 10. Juni, sprinteten über 100 Kinder und Jugendliche um den Titel schnellster Pfyner/schnellste Pfynerin. Die einen mit Unterstützung der Eltern, die anderen angefeuert von den zahlreichen Zuschauern. Vielen Dank für eure Unterstützung.

### dtv Pfy – z Wettingen sind mir gsi

Am 25. Juni machte sich eine muntere, leicht nervöse Turnerschar auf zum ersten Turnfest seit der Coronapause. Unser Ziel war die Gemeinde Wettingen im Kanton Aargau. Bei schönstem Wetter haben wir uns in den Disziplinen



Schulstufenbarren (Note 8.21), Teamaerobic (Note 8.32), Schleuderball (Note 8.41) und Fachttest Korbball (Note 7.81) mit anderen Vereinen gemessen. Wir genossen es, nach so langer Zeit wieder einmal so richtig Turnfestfeeling aufkommen zu lassen und durften mit dem 34. Schlussrang zufrieden sein. Nach der grossen Schlussfeier am Sonntag machten wir uns wieder auf den Weg nach Pfy.



### dtv Pfy – de Sportplatz im Zeichen vom Kubb

Anfangs Juli stand bereits unser nächster Jubiläumsanlass auf dem Programm. Einen Tag lang stand der Sportplatz im Zeichen des Kubb-Spiels. Eifrig wurden die Holzstäbe auf die andere Spielfeldseite geworfen, immer in der Hoffnung, etwas zu treffen. Am Ende des Tages konnten die besten drei Mannschaften gekrönt werden. Ein grosses Danke ans OK.



### dtv Pfy – di erst NLA-Saison isch verbii

Der Start in die erste Saison der Nationalliga A war für uns Pfynerinnen nicht einfach, wussten wir doch nicht, was auf uns zukommt. Dass wir anfänglich überrannt wurden, hat uns als Team gestärkt und nicht geschwächt. Von Spiel zu Spiel haben wir uns zusammen weiterentwickelt und neues gelernt. Die darauffolgenden Siege haben uns gepusht und den Teamgeist gestärkt.

In die Schlussrunde starteten wir auf dem letzten Tabellenplatz. An der Heimrunde in Felben schafften wir dann dank zwei «sackstarchen» Spielen gegen Zihlschlacht und Wettingen den Ligaerhalt – dies auch dank der riesigen Unterstützung unserer Fans.

Mit Stolz dürfen wir unsere erste NLA Saison auf dem 7. Platz beenden. Wir freuen uns auf das nächste Jahr und werden bereit sein. Alevivo!

Weitere News, aktuelle Bilder und Berichte finden Sie unter [www.dtvpfyn.ch](http://www.dtvpfyn.ch). Folgen Sie uns auf Instagram und bleiben Sie immer aktuell informiert.

## Die Pfynerinnen bleiben in der NLA

Die Pfyner Turnerinnen und Turner haben am Samstag, 3. September 2022, die nationale Korbballelite zur Schlussrunde in Felben-Wellhausen empfangen. Die Herren aus Oberaach siegten in der NLB, mit den Zihlschlachterinnen durfte ein weiteres NLB-Team einen Podestplatz vor Heimpublikum feiern.



Mit bangen Blicken zum Himmel und Regenschirmen treffen die Teams am Samstagmorgen zur Schlussrunde der Korbballmeisterschaften NLA und NLB in Felben-Wellhausen ein. Trotz unsicherer Wetterprognose haben sich die Organisatoren von DTV und TV Pfyn zusammen mit dem STV für die Durchführung entschieden. «Die Korbballerinnen und Korbballer sind nicht aus Zuckerwatte», meint der STV-Verantwortliche Markus Fellmann mit einem Grinsen, der beim Thurgauer Turnverband (TGTV) zudem für die Schiedsrichter zuständig ist.

### Beste Laune bei den Pfynerinnen, familiäre Zihlschlachterinnen

Die Frauen von Zihlschlacht 2 verpassen als Dritte der NLB zwar den Aufstieg, freuen sich aber über den Podestplatz: «Mehr konnten wir nicht machen», meinten sie geschlossen. Ihre Vereinskolleginnen in der NLA landeten derweil als sechste im Mittelfeld: «Es war ein Kampf heute, und wir



## Jassturnier

Samstag 8. Oktober 2022

Mehrweckhalle, Pfyner  
ab 16.00 Uhr

#### Informationen:

**Beschreibung:** Wer hat die Karten im Griff, wer legt Trumpf? Offen für jeden, der weiss oder meint zu wissen, wie es funktioniert.

Mach mit, bim Pfyner Jass!

**Anmeldung:** bis am 05. Oktober 2022 unter:  
[www.tvpfyn.ch/jubilaum2022/jassturnier](http://www.tvpfyn.ch/jubilaum2022/jassturnier)



Es Jahr lang mit üs firä!

## WEIHNACHTSBAUM- BELEUCHTUNG IN PFYN

Freitag, 25. November 2022

ab 17.30 Uhr

Käsereistrasse 4 (gegenüber Volg)

- ★ Kalte & warme Getränke
- ★ Feuerstellen
- ★ nur Aussenbereich

Die Gastgeber:

Familie Isler (Isler Elektro AG)  
Familie Grossgläuser & Oberhänli



hatten uns mehr erhofft», fassten sie den nicht ganz befriedigenden Saisonabschluss zusammen. Das Teamkücken Gina Schmidhauser ergänzt aber herzlich: «Hauptsache, es macht Spass. Wir sind wie eine zweite Familie».

Ganz anders präsentiert sich die Gefühlslage beim Heimteam Pfy, das vor der Schlussrunde noch Abstiegskandidat war, denn mit

zwei Siegen und lautstarker Unterstützung der Zuschauer klettert es noch auf den siebten Platz. «Das Heimpublikum war wie eine Wand! Solche Spiele hätten wir in der Vorrunde noch verloren. Der Event ist echt riesig, und zum Glück ist am Nachmittag auch das gute Wetter noch gekommen», freut sich die Pfynerin Nadine Utzinger. Moira Patelli versenkte im letzten und entscheidenden Spiel gleich drei Penaltys und hatte damit einen grossen Anteil am Ligaerhalt.

### Hochspannung bei den Herren in der NLB

Die aussergewöhnliche Konstellation, dass in der Schlussrunde noch alle drei Siegesanwärter gegeneinander antreten müssen, sorgt für viel Spannung in der NLB der Herren. Tabellenleader Büsingen kommt gegen die beiden Verfolger Menznau und Oberaach aber nicht recht auf Touren und verliert beide Spiele knapp. Weil Oberaach im Duell gegen Menznau in letzter Sekunde den entscheidenden Kontertreffer landet, holen die Thurgauer nach nur zwei Jahren NLB den Titel und steigen nun in die NLA auf. Kapitän Fabian Egli strahlt über beide Ohren, als er erklärt: «Dass wir die entscheidenden Punkte holen konnten, ist der absolute Wahnsinn!»



Für die spannende Schlussrunde werden indes gleich alle drei NLB-Herrenteams mit dem Aufstieg belohnt, weil sich in der NLA mit Altnau-Kreuzlingen ein langjähriger Vertreter zurückzieht. «Nach 11 Medaillen in 10 Jahren NLA und Cup haben sich die Prioritäten verschoben, und unser Nachwuchs ist noch nicht ganz auf NLA-Niveau», erklärt Fabian Blumenthal den Entscheid der Mannschaft, die als Viertplatzierte einen würdigen Schlusspunkt setzt. Auch Eggethof muss sich nach dem neunten Platz in die NLB verabschieden, während sich Roggwil-Neukirch als Achte gerade noch halten kann.

Die Pfyner Turnerinnen und Turner haben die Schlussrunde im Rahmen ihrer jeweiligen Vereinsjubiläen übernommen. «Wir führen übers ganze Jahr zwölf Anlässe im und fürs Dorf durch, und die Korbball-Schlussrunde haben wir für unsere NLA-Korbballerinnen organisiert», erklärt Präsident Lukas Rüdin. Diese durften sie zusammen mit der nationalen Korbballspitze anschliessend mit einer Freinacht in Felben feiern.

*Gabi Wüthrich, Lukas Rüdi*

## Impressum

**Herausgeber:** Politische Gemeinde Pfy  
Hauptstrasse 35  
Postfach, 8505 Pfy  
Tel. 058 346 02 22  
einwohneramt@pfyn.ch

**Satz/Druck:** Druckerei Steckborn Louis Keller AG

**Auflage:** 1100 Ex.

Erscheint  
viermal jährlich



**PFYNDETTIGHOFEN**

## Jubiläums-Turnunterhaltung

# En Grund zum firä!

**Samstag 26. Nov. & 03. Dez. 2022**

Ort: Mehrzweckhalle, Berglistrasse 28, 8505 Pfyn

Türöffnung und Menü ab: 19:00 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

anschliessend Barbetrieb und Kaffeestube

Nachmittags- Samstag 26. November 2022

vorstellung: Türöffnung: 13:00 Uhr, Beginn: 13:30 Uhr

Kinder bis 16 Jahre gratis

Tickets: online vorbestellen unter:

<https://eventfrog.ch/aupfyn22>



# Aktuelles aus der Schule

## Projektstage und Schulschluss

An den Projekttagen setzten der Kindergarten und die Unterstufe unser Jahresmotto «Sinne» gemeinsam um. In klas-sendurchmischten Gruppen besuchten die Kinder jeden Vormittag einen anderen Sinnesworkshop. Vielfältige Erfahrungen sammelten sie durch Erleben, Erproben und Erforschen beim Hören, Sehen, Schmecken, Riechen und Tasten.



Die Schulkinder der Mittelstufe stellten in einem längerfristigen Projekt ausdrucksstarke Marionetten her. Vom Entwurf bis zur detaillierten Ausgestaltung der einzelnen Puppen, dem Erlernen des Puppenspiels und letztlich dem Verfassen der Stücke brauchte es einen langen Schnauf. Den letzten Schliff erhielten die Theaterstücke in den Projekttagen.

Die einzelnen Marionettentheater der drei Mittelstufenklassen am Schulschluss waren sehr gut besucht und strahlten eine ganz besondere Magie aus. Die jüngeren Kinder begleiteten ihre Eltern und Angehörigen auf dem lustvoll gestalteten Sinnesparcours. Der Pfyner Schulchor begeisterte durch mitreissende Lieder, aber auch nachdenkliche und



leise Töne fehlten nicht. Im Abschlussakt wurden die 22 Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse mit sehr persönlichen Worten von ihren Lehrpersonen verabschiedet. Ein ergreifender Moment, der eine enge Beziehung zwischen Lehrpersonen und Schulkindern deutlich erkennen liess.

## Start neues Schuljahr

Dank der enormen Flexibilität unserer Schulleiterin Franziska Peterli konnten wir alle Stellen besetzen trotz akutem Mangel an Lehrpersonen. Für ihr letztes Jahr vor der Pensionierung hat sie die Hälfte von ihrem Schulleitpensum zur Verfügung gestellt. So haben wir Adrian Bleisch als Co-Schulleiter und Fachlehrer in der Mittelstufe einstellen können. Er hatte sich bereits für die Schulleiterausbildung angemeldet und suchte nur noch eine Schule, die ein Schulleiterteilpensum zur Verfügung stellt.

Frisch von der Pädagogischen Hochschule konnten wir Francesca Anwander gewinnen, welche zusammen mit Franziska Peterli eine Abteilung der Unterstufe führt.

22 Kinder gehen seit dem 15. August 2022 neu in den Kindergarten und nur 12 Kinder insgesamt in die 1. Klasse. Auf der Unterstufe werden weiterhin 3 Abteilungen geführt. Auf der Mittelstufe wurden die 3 Abteilungen provisorisch auf 2 Abteilungen mit 26 und 28 Schulkindern zusammengelegt. Zu diesem Entscheid kam das Team zusammen mit der Behörde als Reaktion auf die Lehrpersonenknappheit. Adrian Bleisch unterstützt das Mittelstufenteam als Fach- und Teamteachinglehrer.

Zusammen mit den Behördenmitgliedern sind 37 Personen an der Primarschule Pfyner beschäftigt. Die Hauswarte der Mehrzweckhalle haben ihre Rollen getauscht, neu hat Cornelia Sidler die Hauptverantwortung und Hannes Tobler unterstützt sie in einem kleinen Pensum.

## Behördenarbeit

Vor und in den Sommerferien mussten wir leider Sprayereien an diversen Orten und Vandalismus am Veloständer zur Anzeige bringen. Solche Vorkommnisse sind zeit- und kostenintensiv. Wir hoffen sehr, dass wir nicht zu schärferen Massnahmen greifen müssen.

Nach wie vor soll das Dach im Schulhaus Schloss ausgebaut werden, zusätzlicher Raum wird dringend benötigt.

Zum heutigen Zeitpunkt ist noch nicht klar, ob eine ausserordentliche Schulgemeindeversammlung einberufen wird. Vielleicht muss für die Kreditgenehmigung durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die alljährliche Versammlung im März 23 abgewartet werden.

Aufgrund der Zusammenlegung in der Mittelstufe musste Platz geschaffen werden für die zwei grossen Klassen. Dies bedeutet der Umzug bzw. Tausch von zwei Klassenzimmern und dem SHP-Zimmer, in Pfy sind nämlich nicht alle Schulzimmer gleich gross. Auf Wunsch des Mittelstufenteams wurden zwei Zimmer mit einer zusätzlichen Türe verbunden und die tischbreiten Fenstersimse rückgebaut, so konnte deutlich mehr Platz gewonnen werden. Auch das winzige Schulleitungsbüro wurde mit dem Kopierraum getauscht.

Es wurde tüchtig ausgemistet und drei Mulden mit Abfall gefüllt. Es gab viele Schweisstropfen in diesem heissen Sommer bei einigen Lehrpersonen und Behördemitgliedern. Dank all denen, die so tatkräftig mitangepackt haben und einen gelungenen Start ins neue Schuljahr ermöglicht haben.

Team und Behörde werden sich in diesem Schuljahr damit auseinandersetzen, wie in Zukunft fortgefahren wird: Bleibt es bei den zwei grossen Klassen in der Mittelstufe? Wie kann auf den akuten Lehrpersonenmangel reagiert werden? Wie können wir an diesem attraktiven Arbeitsplatz die Fluktuation möglichst klein halten?

*Schulleitung und Behörde der Primarschule Pfy*

## Aus der Primarschule Herdern-Dettighofen



Die Sommerferien gehören der Vergangenheit an. Die 127 Kinder haben Betrieb in die Schulhäuser gebracht und sind mit den 17 Lehrpersonen und 3 Assistentinnen ins neue Schuljahr gestartet. Der Leitsatz für die nächsten zwei Jahre lautet «Wir achten darauf, dass alle lehrenden und lernenden Menschen unabhängig von Geschlecht, Sprache, Alter und Kultur ihre Chancen haben.» Wir gehen offen die Herausforderungen des Schulalltages an und bieten an unserer Schule ein optimales Lehr- und Lernklima.

### Schuljahresende – Schuljahrstart

In der Projektwoche übten die Kinder Zirkusnummern ein und präsentierten diese stolz den zahlreich erschienenen Zuschauern bei der Schulschlussfeier im Zelt des Zirkus Bengalo.

Am letzten Schultag trafen sich Kinder und Lehrpersonen bei einem feinen Mittagessen in den Schulhäusern, bevor sie in die verdienten Ferien entlassen wurden. Im neuen Schuljahr sind ge-

meinsame Anlässe, wie Treffen der Partnerklassen, Skilager der Mittelstufe, Sonderwoche des Kindergartens und der Unterstufe, Mai-OL, Projektwoche und Schulschlussfeier geplant.

Bei dem Projekt «Ideenbüro» sind die 6. Klasskinder zuständig für Lösungen bei Anliegen, die ihre Gspändli an sie richten. Der «Verein Ideenbüro» bietet dazu Unterstützung. Weiterhin ist das Thema «Beurteilung» aktuell. Bis im Sommer





2023 soll dazu ein Konzept entstehen. Zudem legen wir einen Fokus auf die Befindlichkeit im Team und im Beruf. Es sind Workshops zur Teamentwicklungs- und Zusammenarbeit geplant. Im November findet eine Weiterbildung im Sekundarschulkreis zum Thema «Glück» statt.

### Neue Mitarbeitende

Ab dem neuen Schuljahr arbeitet Yvonne Wojahn im Kindergarten und Ann-Kathrin Flum als Logopädin in der PSG. Zur Unterstützung in den ersten Wochen im Kindergarten und als Waldbegleitung sind Myriam Meile und Claudia Kämpf als Assistentinnen bei uns.

Die drei Primarschulen Uesslingen-Buch, Warth-Weiningen und Herdern-Dettighofen erarbeiteten ein Konzept zur SSA und stellen die erfahrene Schulsozialarbeiterin Nicole Metzger per 1. September 2022 ein.



### Behörde

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung konnte niemand für das Schulpräsidium gewählt werden. Kandidaturen für die nächste Wahlveranstaltung an der Budget-Gemeindeversammlung im November sind erwünscht.

*Susi Ochsner, Schulleitung PSG Herdern-Dettighofen*



FINDE DAS ZU DIR PASSENDE INSTRUMENT AM ...

## Infomorgen

Samstag, 12. November - 09.00-12.00 Uhr  
Primarschulhaus Felben-Wellhausen

... UND PROBIERE ES UNTER FACHKUNDIGER LEITUNG  
IN UNSERER SCHNÜPPERWOCHE GLEICH AUS.

**Kostenlos Schnuppern: 14.-18. November**

Angebot und Anmeldeformulare findest du auf unserer Homepage  
[www.msts.ch](http://www.msts.ch)

**musikschule**  
thurtal seerücken



# Reto Isler, Gewerbler, Schütze und Bürger

## Wer ist Reto Isler?

**Alter:** 56 Jahre

**Wohnt in** Pfyn, seit jeher, mit einem kurzen Unterbruch

**Familie:** Verheiratet mit Ruth seit 1996, Sohn Tim (Maler)

**Beruf:** Elektriker

**Hobbys:** Organisieren, Fischen

**Wir sitzen bei Islers im Garten. Der Garten von Ruth und Reto und die Raucher Lounge sind eine Institution, genauso, wie Reto auch.**

**Reto, als wir dich als Interviewpartner gewählt haben, ist das Wort «Urgestein» gefallen. Was meinst du dazu?**

Das hat schon etwas. Ich habe mit einem kurzen Unterbruch immer in Pfyn gelebt, als Gewerbler, als Schütze und als Bürger. Allerdings habe ich mich nie in die Politik eingemischt, das verträgt sich mit meiner Rolle als Gewerbler einfach nicht.

**Zum Stichwort Gewerbler: Du hast den Betrieb von deinem Vater übernommen. Wie ist das vor sich gegangen?**

Ich habe den Betrieb 2001 übernommen. Der Anfang war nicht einfach. Ich habe bei Null anfangen und das Unternehmen neu aufbauen müssen. Dafür konnte mein Vater rein gar nichts; man hat ihn auf einem grossen Betrag sitzen lassen. Der Schuldschein dazu ist immer noch irgendwo.

**Wie hast du das zustande gebracht? Welches war dein Erfolgsrezept?**

Fleiss und Büroarbeit. Wir haben einfach solide gewirtschaftet. Mein Vater hat mich dabei unterstützt, nachdem er sich von seinem Herzinfarkt erholt hat. Und ich war halt immer gerne Stromer. Das ist ein Beruf, den man lieben muss und für den es Talent braucht. Mein Sohn Tim hat bei mir eine Schnupperlehre gemacht. Er hat aber das Elektrikertalent

von mir nicht geerbt. Er ist jetzt ein superguter Maler. Ich bin stolz auf ihn.

**Du bist nicht nur Gewerbler, du bist auch Schütze.**

Ja, ich bin seit 30 Jahren Präsident des Schützenvereins. Ich liebe es, Anlässe, Feste zu organisieren. Es ist wichtig, dass auch in Vereinen professionell gearbeitet wird. Nimm zum Beispiel das Gallierschiessen. Da wird in Vierergruppen geschossen und anschliessend gibt's ein Fondue. Das Schiessen war bereits in seiner ersten Auflage ein Erfolg. Da bin ich stolz darauf, das macht mir Freude. Trotzdem, 30 Jahre sind genug, es ist Zeit, einen Nachfolger zu suchen.

**Im Zivilschutz hast du ja auch eine wesentliche Rolle gespielt. Erzähle bitte.**

Der Zivilschutz hat einen miserablen Ruf gehabt. Den meisten Männern war es zuwider einzurücken. Meine Aufgabe war es, der ganzen Sache einen Sinn zu geben und meine Leute zu motivieren. Wir sind mit Kindergärtlern in den Wald gegangen, wir haben Behinderte unterstützt, wir haben Bauprojekte für die Gemeinde übernommen. Das waren sinnvolle, nützliche Projekte und entsprechend haben meine Leute Freude an ihren Einsätzen gehabt.

**In deiner Rolle als Unternehmer, als Präsident der Schützen und als Offizier im Zivilschutz übernimmst oder hast du Führungsaufgaben übernommen. Wie führt Reto Isler?**

Ich bin überzeugt von meinen Aufgaben, und das überträgt sich auf die Menschen, mit denen ich zu tun habe. Ich kann es mir leisten, bei Bedarf ziemlich autoritär zu sein. Sobald ich die Verantwortung für den Erfolg eines Projekts trage, habe ich auch das Recht, zu entscheiden und mich durchzusetzen. Aber das geht bei mir immer mit einer positiven Grundhaltung und viel Freude an dem, was ich tue.

**Was tust du in deiner Freizeit?**

Ich habe angefangen zu fischen. Das bringt mir viel Befriedigung. Ich habe die Prüfung gemacht und viel dabei gelernt und profitiert. Fischen ist ein anspruchsvolles Hobby, und die Ansprüche an uns Fischer sind hoch. Schade ist die überbordende Bürokratie. Fast für jede Pfütze musst du ein separates Patent lösen.

**Was wünschst du dir für deine Zukunft? Was wünschst du dir für die Gemeinde Pfyn?**

Für mich und meine Familie wünsche ich mir Gesundheit. Und ich möchte noch viele Reisen unternehmen. Für die Gemeinde wünsche ich mir Lehrstellen und Arbeitsplätze für junge Handwerker und die Möglichkeit für sie, in Pfyn zu bleiben. Was ich auch zweckmässig fände, wären längerfristige Budgets für Projekte, von denen wir wissen, dass sie auf uns zukommen. Nimm den Sportplatz, nimm unseren Scheibenwall, nimm das Frankrichli. Wir wissen seit Jahren, dass da Mittelbedarf besteht. Da könnte man die Finanzierung aus meiner Sicht noch vorausschauender planen.

**Reto, ganz herzlichen Dank für das Gespräch. Viel Vergnügen in Innsbruck. (Reto reist mit seinen Kameraden vom Hutverein nach Innsbruck. Aber das ist eine andere Geschichte ...)**

Das Interview führte Franz Kohler

